

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

DREI- KÖNIGS- KONZERT

Sinfonisches
Orchester
Gaggenau

6. Januar 2017
18 Uhr
Jahnhalle Gaggenau

Eintritt: 16,- €
Schüler, Studenten 8,- €
Kulturring 12,- €
VVK: CityKaufhaus,
www.reservix.de
Veranstalter: Stadt Gaggenau

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Der Gaggenauer Adventsmarkt ist ein gesellschaftlicher Anziehungspunkt im Herzen der Stadt und wartet mit einem reichhaltigen Programm für Groß und Klein auf. Bildeindrücke von der Eröffnung und weitere Hinweise finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

Gehweg in August-Schneider-Straße wird erneuert



Foto: StVw

Auf einem Teilstück von etwa 50 Metern laufen seit Montag die Bauarbeiten zur Erneuerung des westlichen Gehwegs in der August-Schneider-Straße (Bereich Sparkasse). Um die verkehrlichen Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wird die Maßnahme in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Zu beachten ist:

1. Der Gehweg wird im jeweiligen Arbeitsbereich voll gesperrt, Fußgänger

werden während der Bauarbeiten auf den gegenüberliegenden Gehweg geleitet.

2. Die Fahrbahn der August-Schneider-Straße wird halbseitig gesperrt. Das Befahren der August-Schneider-Straße in beide Fahrtrichtungen ist jedoch während der gesamten Bauzeit möglich.

Während der vom Regierungspräsidium Karlsruhe geplanten Vollsperrung der B462 ab Do., 1. Dez. 19 Uhr, bis voraussichtlich Mo., 5. Dez., 7 Uhr, wird es keine Einengung der Fahrbahn im Baustellenbereich der August-Schneider-Straße geben.

3. Das öffentliche Parkhaus der Sparkasse bleibt in Fahrtrichtung Theodor-Bergmann-Straße anfahrbar.

Insgesamt ist für die witterungsabhängige Maßnahme eine Bauzeit von zwei bis drei Wochen veranschlagt.

„Gans“ sicher versorgt

Trinkwasser der Stadtwerke Gaggenau PFC-frei



Immer wieder ist die PFC-Belastung des Trinkwassers in der Region Gesprächsthema, und viele Bürger fragen sich, ob auch das Trinkwasser in Gaggenau belastet ist. „Da haben wir gute Nachrichten für Sie! Das Trinkwasser der Stadtwerke Gaggenau (SWG) war zu keiner Zeit mit PFC verunreinigt und ist es auch jetzt nicht. Dies stellen die Mitarbeiter der Stadtwerke durch regelmäßige Messungen und Analysen sicher.“, betont Stadtwerkeleiter Paul Schreiner.

Neben Gaggenau und Bischweier können die SWG, seit kurzer Zeit, nun auch Rastatt mit unbelastetem Wasser versorgen. „Um das zu ermöglichen haben wir unser Wassernetz durch eine neue Leitung mit dem Wassernetz der star. Energiewerke Rastatt verbunden. So können die beiden Stadtwerke sich im Notfall gegenseitig unterstützen.“, erläutert Schreiner.

Es war der erste Schritt, die Wasserversorgung in der ganzen Region sicherer zu machen. Der jetzt gelegte Leitungsabschnitt kann in beide Richtungen verlängert werden. Das bietet auch anderen Wasserversorgern die Möglichkeit, sich anzuschließen und das „Sicherheitsnetz“ weiter auszubauen.

Heute bis Montag: B 462 voll gesperrt

Die Bundesstraße B 462 wird ab heute, 1. Dezember, 19 Uhr, bis Mo., 5. Dez., 5 Uhr, zwischen der Anschlussstelle Gaggenau-Mitte und der Anschlussstelle Gaggenau-Ost für den Einbau der neuen Fahrbahndecke und den Bau der Betonschutzwand in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt. Seit 10. Oktober wird die Fahrbahn der B 462 im Bereich von der Berliner Brücke (Gaggenau-Mitte) bis kurz vor dem Kuppelsteinbad (Gaggenau-Ost) auf Höhe Gaggenau-Ottenau im Auftrag des Regierungspräsidiums (RP) Karlsruhe erneuert. Gleichzeitig wird eine 810 Meter lange und 80 Zentimeter hohe Betonschutzwand als Lärmschutz gebaut. Die Asphaltdeckschicht wird unter Vollsperrung eingebaut. Die Vollsperrung nutzt das RP auch, um die Betonfertigteile der Schutzwand aufzustellen und die Markierung der Fahrbahndecke aufzubringen. Die ausgeschilderte Umleitungsstrecke führt für diesen Zeitraum durch Gaggenau. Im Anschluss an die Vollsperrung werden die dann noch notwendigen Restarbeiten unter halbseitiger Sperrung der B 462 mit Ampelregelung in den betroffenen Teilabschnitten durchgeführt.

Diese Arbeiten werden voraussichtlich noch eine Woche in Anspruch nehmen. In dieser Zeit ist die B 462 in beide Richtungen wieder befahrbar. Der Einbau des Asphalttes ist von der Witterung und den Temperaturen abhängig. Zeitliche Verschiebungen sind deshalb nicht auszuschließen. Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen der Anwohner und der Verkehrsteilnehmer bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe um Verständnis.

Abfallkalender 2017

Verteilung mit der heutigen Ausgabe der "Gaggenauer Woche"

Mit der heutigen Ausgabe der "Gaggenauer Woche" werden die Abfallkalender für das Jahr 2017 verteilt. Weitere Exemplare liegen ab Mi., 7. Dez., bei den bekannten Verteilstellen in Gaggenau aus. Dort ist darauf zu achten, die richtige Ausgabe mitzunehmen. Wegen der vielen Orts- und Stadtteile gibt es in Gaggenau vier unterschiedliche Abfallkalender, die darüber hinaus zum Teil in mehrere Abfuhrbezirke unterteilt sind.

Über den Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes, www.awb-landkreis-rastatt.de, können die Leerungstermine ebenso abgerufen werden wie mit der neuen Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Im neuen Jahr gibt es in einigen Abfuhrbezirken wieder Abweichungen von den bisher gewohnten Regelabfuhrtagen. In fast allen Gebieten kommt es wegen der anstehenden Feiertage zu Verschiebungen von Leerungstagen. Auch Vorverlegungen sind möglich. Es wird daher dringend empfohlen, rechtzeitig die in diesem Jahr noch anstehenden und die ersten Abfuhrtermine im neuen Jahr nachzulesen.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:
gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Konstruktive Impulse: Erfolgreicher Auftakt des „Bäderdialogs“ in Gaggenau

Die Stadt Gaggenau steht vor der Herausforderung, ihre Bäderlandschaft neu zu strukturieren. Dabei geht es um die Zukunft des Waldseebades und des Hallenbades. Um für Gaggenau eine optimale und für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden, hatte die Stadtverwaltung jetzt zum „Bäderdialog“ in die Jahnhalle eingeladen.

Dieses Angebot nahmen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger wahr, um den Prozess mit konstruktiven Vorschlägen zu unterstützen. Dabei erhielten die Verantwortlichen der Stadt auch ausdrücklich Lob dafür, die Öffentlichkeit bereits zu so einem frühen Zeitpunkt in den Vorgang mit einzubinden. „Wir wollen gemeinsam etwas erreichen“, unterstrich Oberbürgermeister Christof Florus. Man gehe die Sache ergebnisorientiert und ergebnisoffen an.



Den Bäderdialog nutzte die interessierte Bürgerschaft für konstruktive Impulse.

Gleichwohl sei ein Zeitplan einzuhalten, um auch zu einem nachhaltigen Ergebnis zu kommen. Im März 2017 fallen die ersten grundsätzlichen Entscheidungen (Kombi-Bad oder getrennte Bäder), im Mai 2017 wird über die Technik des Bades (Natur, Misch, Chlor) entschieden. OB Florus stellte Ablauf- und Zeitplan

des Bäderprozesses vor, Bürgermeister Michael Pfeiffer präsentierte Konzepte, Planskizzen und Bädertypen, während Christian Frey, Leiter der Abteilung Stadtplanung, den aktuellen Stand bei der Untersuchung möglicher Standorte

reflektierte. Alle Präsentationen sind auf www.gaggenau.de einzusehen.

Die Verwaltung freut sich über Anregungen und Rückmeldungen per E-Mail an: baeder@gaggenau.de

"Zukunft Freiolsheim 2020",
"Zukunft Selbach 2020"

Infoveranstaltungen über Wünsche und Ziele der Bürger

Die vor ein paar Monaten durchgeführten Bürgerbefragungen ergaben einige interessante Aspekte, was Wünsche und Ziele der örtlichen Bevölkerung für die künftige Entwicklung der Ortsteile betrifft.

Die Ergebnisse werden in den nächsten Wochen durch Oberbürgermeister Christof Florus und die Ortschaftsräte der interessierten Bevölkerung vorgestellt. Dabei sollen auch Projektteams gebildet werden, um die Impulse in die Praxis umzusetzen.

Die nächsten Veranstaltungen sind:

am Fr., 2. Dez., um 19 Uhr, in der Mahlberghalle Freiolsheim sowie am Mo., 12. Dez., um 19 Uhr, in der Siegfried-Hammer-Halle Selbach.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen



Das Wohnhaus von Artur Wipfler und seiner Tochter Jutta Karcher mit Familie in Michelbach ist Kult:

Alljährlich zur Adventszeit ist es in ein Lichtermeer gehüllt. Dabei weiß Wipfler das Vorjahresergebnis jeweils zu toppen - so auch diesmal, wo täglich 6.000 Lichter erstrahlen und damit 1.200 mehr als vergangenes Jahr. Drei Wochen lang war der rüstige Senior im Einsatz, um die ganzen LED-Leuchten samt 24 Schaltuhren anzubringen. Dabei gab es eine klare Arbeitsteilung: Tochter Jutta zeichnete für die Fensterdekoration zuständig, Vater Artur für den Außenbereich, zu dem auch eine kapitale Tanne im Garten des Anwesens gehört. Ein ganzer Hänger Tannenreisig zierte das Haus. Darauf prangen die Lichter. Wer sich die außergewöhnliche Leuchtpracht ansehen möchte, kann das täglich zwischen 17 und 21 Uhr über die gesamte Adventszeit hinweg bis zum Dreikönigstag am 6. Januar in der Michelbacher Siedlungsstraße 34 tun.

Foto: StWw



Der Freundeskreis „Markgraf-Wilhelm Wege“ vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit hatte seinen Jahreseinsatz im Kurpark unter der Leitung von Anton Schick und seinen Wegewarten. Rund um Römisches Haus, Schießturm, Fischteich, Bäder und Quellsation wurde wieder gesäubert, außerdem wurden die 21 Hinweisschilder zum beschilderten Weg gereinigt. Bürgermeister Michael Pfeiffer besuchte das Team mit dem Einsatzmotto „Bürger für Bürger“ und war erfreut über das vorbildliche Engagement seit 2003 im Bereich des Kurparks und seiner Stationen bei den Markgraf-Wilhelm-Wege. Das Foto zeigt Anton Schick, Bodo Krohn, Bürgermeister Michael Pfeiffer, Edmund Biesinger und Jürgen Riedinger (v. l.). Zusätzlich im Einsatz waren Wolfgang Hirth, Roland Schick, Herbert Gräßle und Werner Fitterer.

Foto: Freundeskreis Markgraf-Wilhelm-Wege.



Die RundwegFreunde Michelbach waren wieder aktiv und konnten mit Unterstützung der Firma Werner Schiebenes zwei Bereiche im Gebiet "Baumweg / Exotenwald / Pilgerweg" optimal gestalten. Bei der Pilgerfigur am Jakobsweg wurde die Fläche rund um die Figur freigeschnitten, und begleitend wurde am zweiten Abschnitt des Weges Richtung Sportplatz eine Baumfällung vorgenommen, um Platz für die Anlage einer Sitzlandschaft im neuen Jahr zu schaffen.

Foto: RundwegFreunde Michelbach

RundwegFreunde Michelbach

Teilbegehung mit Bürgermeister Pfeiffer



Regel Austausch: Bürgermeister Pfeiffer und ein Team der RundwegFreunde bei der Teilbegehung des Rundweges, hier an der Station 14 beim Biotop.

Foto: Manfred Vogt

Beim Arbeitsgespräch Anfang November zwischen Bürgermeister Michael Pfeiffer und den RundwegFreunden wurde der Wunsch geäußert, in Kürze eine Teilbegehung des Rundweges mit wichtigen

Stationen vorzunehmen. Die Umsetzung erfolgte jetzt bereits, und so hatten Manfred Stößer sowie einige RundwegFreunde vier Stationen für markante Punkte vor Ort ausgewählt.

Ein Team der RundwegFreunde begleitete den Bürgermeister auf der zweistündigen Tour zur Kiesgrube unterhalb des Sportplatzes Station 6, Schlossköpfel Station 9, Ehrenmal Station 12 und dem Abschluss beim Biotop Station 14.

Die Exkursion war verbunden mit interessanten Erklärungen zu den durchgeführten Aktionen in den letzten neun Jahren und den Zielen, die in 2017 zum 10-jährigen Jubiläum umgesetzt werden möchten. Die Leistungen im Ehrenamt durch die RundwegFreunde für die Stadt, das Dorf Michelbach, für den Tagestourismus sowie für die Pflege und Unterhaltung des 15 Kilometer langen Rundweges wurden sehr gelobt und fanden große Anerkennung.

Am Samstag



Eröffnung des Gaggenauer Hochzeitswegs in Bad Rotenfels

Die erste „Gaggenauer Hochzeitswiese“ im Stadtteil Sulzbach ist längst komplett belegt. Der ideengebende Arbeitskreis „Umwelt und Natur“ (AKU) will an dem guten Gedanken allerdings festhalten, zumal er jetzt im Obst- und Gartenbauverein (OGV) Bad Rotenfels einen weiteren kompetenten Partner gefunden hat, die 2014 begonnene Erfolgsgeschichte diesmal als „Hochzeitsweg“ zwischen Bad Rotenfels und Winkel fortzuschreiben.

Zehn Brautpaare haben sich bisher gemeldet, dort einen „Hochzeitsbaum“ zu pflanzen - als „lebendiges“ Zeichen ihres Bundes, das gemeinsam mit ihrer Ehe wachsen kann. Die Eheleute werden jetzt im Rahmen des Ortsjubiläums „975 Jahre Bad Rotenfels“ ihre Hochzeitsbäume pflanzen und damit den Hochzeitsweg in Bad Rotenfels eröffnen. Der „Hochzeitsweg“ selbst ist entlang des schönen Verbindungswegs zwischen der Kleintierzuchtanlage Bad Rotenfels und dem Winklerhof geplant. Jeder Baum erhält ein Schild mit dem Namen des Brautpaares. Das Hochzeitspaar geht damit eine



langfristig angelegte Patenschaft ein und ist auch dazu eingeladen, seinen Hochzeitsbaum regelmäßig unter fachkundiger Anleitung zu pflegen. Wegen des verhältnismäßig geringen Pflegeaufwands, der stattlichen Größe und des hohen Alters haben die Verantwortlichen sich für Kirschbäume entschieden, um so langfristig einen wichtigen Beitrag für die Natur zu leisten. Auch die spätere Kirschnerte soll das Brautpaar selbst vornehmen.

Die Ehrenamtlichen des AKU und OGV hoffen, möglichst viele Brautpaare für einen „Hochzeitsbaum“ zu gewinnen. Abgesehen von dem Denkmal, das sie damit ihrer Beziehung setzen, wäre ihre Teilnahme an dem Projekt auch ein Bekenntnis zum Kulturgut der Streuobstwiesen, das unsere Landschaft nach wie vor so lieblich prägt und erhaltenswert macht. Zur Eröffnung des Hochzeitswegs am Sa., 3. Dez., 11 Uhr, in Bad Rotenfels, sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Es spricht Bürgermeister Michael Pfeiffer. Treffpunkt ist die Anlage des Kleintierzuchtvereins Bad Rotenfels an der Untergasse.

Bad Rotenfels lässt sein 975. Jubiläumsjahr würdig ausklingen

So würdig, wie der Stadtteil Bad Rotenfels sein 975-jähriges Bestehen 2016 gefeiert hat, so würdig ließ er neulich sein Jubiläumsjahr mit einem Abschlussfest im Gemeindehaus St. Laurentius ausklingen. Die passende Musik dazu machte die Formation "Jazz Project Gaggenau". Dabei bewiesen die Bad Rotenfeler einmal mehr ihre Freigiebigkeit, wollten sie doch nicht nur selbst ein ganzes Jahr lang ihre Ortsgeschichte gefeiert haben, sondern auch die Ärmsten dieser Welt an ihrer Freude teilhaben lassen. In diesem Sinne ging der Erlös des Jubiläumsjahres - immerhin mehr als 16.000 Euro - an die Stiftung "Pro fratre et amico" des Bürgerpreisträgers Herbert Walterspacher aus Bad Rotenfels, der sich in Äthiopien engagiert.

"Ein großes Jubiläumsjahr geht zu Ende", resümierte Oberbürgermeister Christof Florus. "Was haben wir in diesem Jahr nicht alles erlebt! Der Hauch der großen Politik war zu spüren, als unser ehemaliger Ministerpräsident Erwin Teufel sein Augenmerk auf den Bad-Stadtteil richtete und eine Ansprache vor Ort hielt. Musik gab es immer vom Feinsten - ob jetzt in der Kirche St. Laurentius, der schönen, barocken Mutterkirche des Murgtals, oder anderweitig und besonders von der jungen Generation aufgeführt. Dabei denke ich gerne an das einmalige Ständchen zurück, das die Gaggenauer Schulen in Form eines tollen Konzerts dem Bad-Stadtteil und seiner Bürgerschaft zum ehrenwerten Geburtstag gegeben haben. Doch auch das Landespolizeiorchester und der örtliche Musikverein haben bleibende Eindrücke hinterlassen. Es gab Rock und Funk einen ganzen Abend lang in der Kulturhalle, und bei der Premiere eines Klassik-Frühstücks wurde die Musik in den wunderbaren Außenbereich des Kurparks beim Schloss Rotenfels getragen. Wer aber 975 Jahre feiern kann, der hat auch geschichtlich etwas vorzuweisen - ist sozusagen ein historisches Schwergewicht. Wie sehr dieses Urteil mit Prädikat zutrifft, haben bemerkenswerte Vorträge, Ausstellungen und Bilder gezeigt, wobei auch das malerische Winkel bekanntlich zu Bad Rotenfels gehört und sich präsentierte. Man feierte angemessen den 250. Geburtstag des großen badischen Baumeisters Weinbrenner in seinem Werk, dem Schloss Rotenfels. Doch auch die Mundart und der Humor der Rotenfeler kamen nicht zu kurz, per Bürgerwanderung ging es über den alten Chaisenweg bis nach Baden-Baden, und am Samstag wird sogar ein Hochzeitsweg in Bad Rotenfels eröffnet. Bei alledem werden auch dunkle Seiten der örtlichen Geschichte nicht ausgeklammert, so dass am 8. Dezember noch ein Vortrag über das Siche-

run gslager Rotenfels auf dem Programm steht. Höhepunkt des Festjahres war natürlich das große Jubiläumsfest im Hochsommer, dem ein Kaiserwetter und eine herausragende Resonanz beschieden waren - und die freundliche Aufwartung der einzelnen Stadtteile Gaggenaus, was ein schönes Zeichen der Einheit war", fasste der Oberbürgermeister zusammen.

Bad Rotenfels wusste zu feiern - würdig, angemessen, erfindungsreich, unterhaltsam und mit einem starken, bleibenden Gefühl der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Denn Bad Rotenfels - das hat das Jubiläumsjahr deutlich vor Augen geführt - verfügt über eine vielfältige und lebendige Vereinslandschaft und über ein vorbildhaftes Ehrenamt. "Das Jubiläumsjahr ist ein Imagegewinn für die ganze Stadt. Die Anstrengungen, die hier unter-



layer konnte er auf zahlreiche, tatkräftige Helferinnen und Helfer vor Ort und bei der Stadt Gaggenau bauen. Florus' Dank galt auch allen Spendern und Stiftern, stellvertretend für alle nannte er die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau als Premiumsponsor. Nicht zuletzt galt sein Dank den Stadtwerken Gaggenau für die Bereitstellung der Infrastruktur und der Pfarrgemeinde St. Laurentius für die Gastfreundschaft, die sie das gesamte Jubiläumsjahr über unter Beweis gestellt hat.



10.000 Euro von der Bad Rotenfeler Vereinsgemeinschaft und mehr als 6.000 Euro vom Konzert des Landespolizeiorchesters und Musikvereins Bad Rotenfels: Herbert Walterspacher (2. v. r.) setzt das Geld in Äthiopien ein. Foto: StVw

nommen wurden, sind sinnstiftend für die Ortsgemeinschaft. Die Bad Rotenfeler Vereine und Gruppierungen haben hier Großartiges geleistet und sind das ganze Unterfangen ausgesprochen professionell angegangen", so Florus. Sein besonderer Dank galt dem unermüdlichen, ideenreichen Sprecher, Herz und Motor der Festorganisation: dem Ehrenbürger Heinz Goll. Er ist bei diesem wichtigen Projekt noch einmal so richtig zu Hochform aufgelaufen, war ganz in seinem Element als begnadeter Kommunikator und gewandter Multiplikator. Dabei konnte er seine ganze Lebenserfahrung für sein geliebtes Bad Rotenfels in die Waagschale werfen und so entscheidend zum Gelingen beitragen. Als kluger und bestens vernetzter Teamp-

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 15. Dez., zwischen 14 und 16 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

3./4. Dezember - Dr. Huemerlehner/ Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 3. Dezember

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Sonntag, 4. Dezember

Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach,
Telefon 07228 2271

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

6. Dezember, 90 Jahre
Charlotte Lang,
Rusellstraße 4, Hörden

6. Dezember, 80 Jahre
Kurt Riedinger,
Hindenburgstraße 10, Bad Rotenfels

6. Dezember, 70 Jahre
Karin Ellinghaus,
Schloßstraße 2 A, Freiolsheim

7. Dezember, 75 Jahre
Hans Speidel,
Lilienstraße 19, Gaggenau

8. Dezember, 80 Jahre
Johannes Brüggemann,
Panoramastraße 42, Hörden

8. Dezember, 70 Jahre
Mehmet Ögüt,
Moosbronner Straße 16, Michelbach

9. Dezember, 75 Jahre
Edith Jakob,
August-Schneider-Straße 24, Gaggenau

10. Dezember, 85 Jahre
Franz Straub,
Baden-Badener Straße 39, Gaggenau

10. Dezember, 75 Jahre
Gerd Geelhaar,
Breitwiesenweg 12, Gaggenau

10. Dezember, 75 Jahre
Siegfried Burow,
Hildastraße 31 D, Gaggenau

10. Dezember, 70 Jahre
Boze Putnik,
Jahnstraße 26 A, Gaggenau

10. Dezember, 70 Jahre
Ayse Ermagan,
Am Bahnhofplatz 4, Gaggenau

11. Dezember, 70 Jahre
Jutta Fritz,
Florenz-Maisch-Straße 11,
Bad Rotenfels

11. Dezember, 70 Jahre
Wolfgang Mock,
Rusellstraße 19,
Hörden

IBB - Neue unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen

Für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige gibt es eine neue Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz „IBB-Stelle“. Die Kontaktstelle ist eine gemeinsame Einrichtung des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden. Sie berät als unabhängiges Gremium, nimmt Beschwerden entgegen und versucht Lösungen zu erarbeiten. Eingehende Informationen werden vom der Anlaufstelle absolut vertraulich behandelt.

Ehrenamtliche Mitglieder der IBB-Stelle sind Patientenführer Rudolf Fritz sowie Sonja Haase, Paul Peghini und Manfred Lehmann. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, bietet die IBB-Stelle eine Sprechstunde

nach vorheriger Terminvereinbarung in den Räumen des Scherer Kinder- und Familienzentrums, (Breisgaustr. 23), in der Cité in Baden-Baden an.

Kontakt: Telefon 07221 969 9555 (AB) oder per E-Mail an fragen@ibb-bad-ra.de. Die Kontaktaufnahme durch die Mitglieder der IBB-Stelle erfolgt kurzfristig. Weitere Information auf der Homepage unter www.ibb-baden-baden-rastatt.de.

In dringenden Fällen steht das Beratungstelefon „Psychisch krank, und jetzt?“ des Gemeindepsychiatrischen Verbundes der Stadt Baden-Baden, Telefon 07221 969988, oder die Notrufnummer 112 zur Verfügung



36. Gaggenauer Musikwettbewerb mit abwechslungsreichem Programm



Beim 36. Gaggenauer Wettbewerb, dessen Schirmherrschaft Oberbürgermeister Christof Florus innehatte, herrschte in den Räumen der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ reges Treiben. 111 Teilnehmer zeigten mit viel Leidenschaft und hohem Niveau ihr Können. Vom Duo bis hin zur 15-köpfigen Band wurde die breite Vielfalt der Musikschule eindrucksvoll dargestellt. Die fachkundige Jury, mit dem Vorsitzenden Prof. Werner Stiefel, der Klarinettistin Bettina Beigelbeck und dem Musiklehrer Paul Wiest, bewertete die Beiträge der 36 unterschiedlichen Duos und Ensembles. Tags darauf begrüßte Oliver Grote, künstlerischer Leiter der Musikschule, nahezu alle Mitwirkenden des Wettbewerbs zum Preisträgerkonzert. Alle Teilnehmer bekamen von Oberbürgermeister Florus persönlich eine Urkunde und Preise überreicht. Sein Dank galt unter anderem der Realschule der Stadt Gaggenau als Austragungsort, der Jury, der Stadt Gaggenau, allen Spendern und natürlich allen Lehrern und Helfern im Hintergrund, ohne die ein solcher Wettbewerb nicht stattfinden könnte.

Fotos: Schule für Musik und darstellende Kunst

Intensiv-Workshops:

Afrikanische Perkussion - Rhythmen Westafrikas

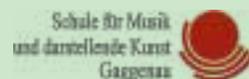
Am Sa., 10. Dez., findet der Tagesworkshop "Afrikanische Percussion" unter Leitung von Notker Dreher im Josef Riedinger Saal der Musikschule statt. Das Motto lautet "Soko, populär, Guinea, Region Faranah". Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, in die rhythmische Welt Westafrikas einzutauchen. Es werden verschiedene Begleitstimmen und Solo-Pattern auf der Djembé sowie die Bassmelodien der verschiedenen Bass-trommeln erlernt und gespielt, um sie an-

schließend ineinander zu fügen. Durch die Überlagerung der verschiedenen Trommelstimmen entsteht der faszinierende Groove. Darüber hinaus ist Gelegenheit, sich in eigenem Solo-Spiel auszuprobieren und zu entfalten. Am Ende wird man den typischen Klang eines afrikanischen Ensembles während des Spiels hören.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgut-

scheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

Weitere Intensiv-Trommel-Workshops finden jeweils samstags, am 11. Februar und am 6. Mai statt. Auch das gemeinsame Rhythmuserebnis "Familiertrommeln" wird im neuen Schuljahr wieder samstags am 25. März angeboten. Jeder Workshop ist einzeln buchbar. Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der Schule für Musik und darstellende Kunst unter Telefon 4707 bzw. per E-Mail unter info@musikschule-gaggenau.de



Workshop

Christbaumkugeln neu gestalten

Am Sa., 3. Dez., findet in der "Schule für Musik und darstellende Kunst" der Workshop "Christbaumkugeln neu gestalten" unter der Leitung von Christina Humpert statt.

Umfärben und individuelles Bemalen von altem Baumschmuck, Anfertigen von kleinen „Hängerchen“ aus Draht und Pappmaché. Ausformen von Rentieren, Engeln, Flügeln und Elfen aus leichter, lufttrocknender Keramikmasse. Dies sind

nur Beispiele, die in dem zweistündigen Workshop geboten werden.

Gearbeitet wird mit hauchdünnen Papieren, Blattgold, Metallfäden, Acrylfarben, Lacken, Leim und Lackstiften.

Mitzubringen ist alter Christbaumschmuck jeglicher Art - alles, was man gerne umgestalten möchte. Außerdem kleine Dinge aus dem eigenen Fundus, welche vielleicht sogar untereinander getauscht werden können.

Der Workshop beginnt um 11 Uhr im Zimmer 201 im zweiten Obergeschoss der Musikschule und dauert zwei Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 18 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf sieben Personen begrenzt.

Anmeldungen sind bis zum 3. Dezember über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4704 bzw. per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de möglich.





Gaggenauer Sportlerempfang mit zahlreichen Ehrungen

Beim Gaggenauer Sportlerempfang, zu dem die Stadt und der Sportausschuss traditionell einladen, wurden 25 Einzelsportler, sechs Mannschaften und 37 ehrenamtliche Mitarbeiter geehrt – was zusammen eine Anzahl von 112 Personen ergibt. Oberbürgermeister Christof Florus und Sportausschuss-Vorsitzender Frank-Stephan Barth begrüßten die Anwesenden. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung durch den TB Bad Rotenfels, TV Oberweier, FV Bad Rotenfels, die Reitgemeinschaft Winkel, den Schützenverein Bad Rotenfels, RMSV Bad Rotenfels und Freizeitclub Keschte-Igel Oberweier. Showelemente steuerten der TV Oberweier (Leitung: Laura Mack und Yuliya Keck) sowie der TB Rotenfels (Leitung: Bettina Stößer und Bettina Weiler) bei, während Giancarlo Jolibois aus Oberweier einen fulminanten Tanz aufführte. In bewährter Manier führte Thomas Riedinger durchs Programm, indessen die Firma Merlin Elektronik für den reibungslosen Ablauf sorgte.

Jugendförderpreis und Landesehrendnadeln
Der mit 2.000 Euro dotierte Jugendförderpreis 2016, den einmal mehr die Volksbank Baden-Baden Rastatt gestiftet hat, geht jeweils zur Hälfte an die Panthers-Handball-Spielgemeinschaft des TB Gaggenau/TB Bad Rotenfels sowie an den Schachclub Ottenau. Ausschlaggebend für die Vergabe sei die hervorragende Jugendarbeit in beiden Vereinen gewesen, unterstrich Bernhard Veit, Bereichsdirektor bei der Volksbank. Die Ehrendnadel des Landes Baden-Württemberg, für langjährige Verdienste im Ehrenamt vergeben durch den Ministerpräsidenten, ging an Simon Kretz und Peter Ullrich vom FV Bad Rotenfels (FVR). OB Florus nahm die Laudatio vor. Kretz wirkte über viele Jahre hinweg als Jugendtrainer, bevor er zum stellvertretenden Jugendleiter und zum Vorsitzenden des Spielausschusses aufstieg. Damit war er auch zehn Jahre lang Sportlicher Leiter des Fußballvereins. Im Spielausschuss ist er Mitglied bis heute. Und selbstverständlich hat

Kretz kräftig mit Hand angelegt, als es darum ging, in Eigenarbeit das vereins-eigene Clubhaus um- und auszubauen. Bei den Spielenachmittagen des FVR für Menschen mit Handicap gehört er zu den Initiatoren und wirkt auch als Trainer. Auch Ullrich hat sich um Verein und Gesellschaft bemerkenswerte Verdienste erworben. Nach seinem Engagement als Jugendtrainer übernahm er beim FVR das wichtige Amt des ersten Hauptkassiers, das er bis heute ausübt. Ullrich war auch viele Jahre als Gründungsmitglied Hauptkassier des Fördervereins. In dieser Funktion aktivierte er für den Um- und Ausbau des Vereinsheims immense Spendengelder und sorgte dafür, dass der Verein das große Investitionsvolumen schultern konnte. Es versteht sich von selbst, dass auch er beim Um- und Ausbau des FVR-Clubhauses seinen Mann stand und zahlreiche Helferstunden leistete. Jenseits des Fußballs war er auch mehr als 20 Jahre lang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.





Fotos: StVw

Erstvergabe: „Hanns Spitschan Ehrenpreis“

In Erinnerung an den unvergessenen ehemaligen Sportausschuss-Vorsitzenden vergab der Sportausschuss erstmals den „Hanns Spitschan Ehrenpreis“. Erhalten hat ihn Katharina Twardon vom Amt für Kultur und Sport, weil sie laut Barth „den Service-Gedanken für Sport beim Kultur- und Sportamt konsequent ausgebaut hat“. Darunter falle auch der „Ausbau des Sportlerempfangs zur soliden Veranstaltung“. Die „kooperative Zusammenarbeit“ mit Twardon habe positive Früchte auch bei der Sanierung und Erweiterung von Sportanlagen und Sporthallen getragen.

Ehrungen des Sportausschusses

Mit einer Auszeichnung in Bronze wurden die jugendlichen Sportler Joelina Echle, Deborah Haupt, Jule Mühlchen, Jule Zink, Sarah Herbst, Emely Kozul, Jeanine Leipold, Alina Mühlchen, Hannah Zink, Marie Braunagel, Larissa Dietrich, Tosca Försching, Nina Großmann, Mia Krieg, Nele Krieg, Hannah Weiler, Marie Westermann, Jenny Wildersinn, Anna Finke, Dejan Kasic, Vivian Venator,

Leon Weber (alle TB Gaggenau) und Berit Rösler (TB Gernsbach) geehrt. Mit Silber bedacht wurden Lisa Schonert, Alysha Schonert (beide TV Langenbrand), Mia Krieg (TB Gaggenau), Sarah Baumann, Charlotte Baumgärtner, Ronja Baumstark, Ozeana Bogale, Svena Busch, Maja Fugger, Philine Hahn, Leonie Hirth, Melina Huber, Julia Knigge, Ronya Knoch, Nicki Lott, Laetitia Müller, Liane Panter, Chantal Salamunovic, Maria Schiel, Alina Schönrock, Samira Thomas, Jessy Ulrich, Lana Weiß, Isabell Zehner (alle Narrenzunft Hörden).

Mit der höchsten Auszeichnung für erwachsene Sportler, einer Auszeichnung in Gold, wurde Gisela Theunissen (TB Gaggenau) geehrt. Mit Silber ausgezeichnet wurden bei den erwachsenen Sportlern Hans-Peter Schonert (TV Langenbrand), Michael Koch, Andrea Bergamini, Michael Werle (alle Schützenverein Ottenau). Eine Auszeichnung in Bronze konnten Claudine Wilk, Isa Wilk, Silke Taaks, Simone Schnepf, Christine Bogner, Astrid Koh-Stenzer, Beta Görtz (alle TV Blau-Weiß Gaggenau), Nina Großmann, Timo Krempel, Ralf Rieger, Elias Stiegler (alle

TB Gaggenau), Theo Hertweck (Schützenverein Ottenau), Stefan Stahlberger, Viktor Marijic, Christian Loose, Hans-Georg Kopp, Robert Varga, Slavko Karakas (alle TB Bad Rotenfels) entgegennehmen. Geehrt wurden auch zahlreiche Mitarbeiter der Vereine. Eine Ehrung in Gold erhielten Paul Goll, Simon Kretz, Karl-Josef Leib (alle FV Bad Rotenfels), Bernd Lämmel (TC Blau-Weiß Gaggenau), Ingrid Kurz, Anita Polzer, Gabi Zapf (alle Sportvereinigung Ottenau). Mit Silber bedacht wurden Karl-Heinz Greiser, Rainer Stößer (beide FV Bad Rotenfels), Paul Ebenthal (TB Gaggenau), Sabine Bauer (SG Stern). Eine Ehrung in Bronze ging an Andreas Hauser, Martin Wagner, Rudi Schmidt, Marco Rauer, Werner Hedwig, Jakob Amschlinger, Andreas Kratzmann, Peter Mahler, Jürgen Riedinger, Thorsten Höink, Ralf Stößer, Stefan Melcher, Dieter Cyron, Joachim Abele, Rudi Drützer, Michael Boll, Andreas Korte (alle FV Bad Rotenfels), Georg Nikitin, Vanessa Ollhoff, Jeanette Wacker (alle TB Gaggenau), Katharina Margulies (TV Hörden), Christa Fritz, Evelyn Fosselmann, Thomas Braunagel, Michael Wagner, Rainer Grossmann (alle SG Stern).





Vorverkauf hat begonnen:

Klassische Spielfreude und romantische Zukunftsmusik zum Dreikönigskonzert



Das Sinfonische Orchester Gaggenau stimmt unter der Leitung von Albert Geyer auf das neue Jahr ein.

Foto: Slobodan Mandic

Mit Schubert, Haydn und dem Sinfonischen Orchester Gaggenau ins neue Jahr

Zwei große Meister stehen auf dem Programm des traditionellen Dreikönigskonzerts am Fr., 6. Jan., ab 18 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau. Unter der Leitung von Albert Geyer präsentiert sie das Sinfonische Orchester Gaggenau aber nicht in ihren Paraderollen als Liederfürst und "Vater der Sinfonie". Sie lassen den Italiener in Franz Schubert erklingen mit der Ouvertüre C-Dur D 591 und den virtuosen Pianisten in Joseph Haydn beim Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII:11. Letzteren verkörpert an diesem Abend der hochbegabte Jungmusiker Dennis Julian Kozarov aus Baden-Baden. Der Vorverkauf für das Dreikönigskonzert, veranstaltet von der Stadt Gaggenau, hat begonnen. Eine Wette soll daran schuld gewesen sein, dass Franz Schubert seine Ouvertüre im italienischen Stil C-Dur D 591 komponierte. Angestachelt habe ihn dazu, so Schuberts Biograf Heinrich Kreißler von Hellborn, der damalige Rossini-Enthusiasmus seiner Heimatstadt Wien. Wie hervorragend Schubert den italienischen Stil adaptierte, davon können sich die Zuhörer des Dreikönigskonzerts selbst überzeugen. Dann bringt das Sinfonische Orchester jene leichtfüßige Partitur zum Klingen, die wie ein stetes Auf und Ab der Wellen zwischen zarter Verspieltheit in kleiner Besetzung und temperamentvollen bis dramatischen Tutti-Passagen hin- und herpendelt. Kurzweilig, humorvoll, leidenschaftlich - Wiens Zuhörerschaft und die strengen Kritiker waren begeistert.

Im 220. Geburtsjahr des Komponisten, geboren 1787, hat sich auch seine "Jugend"-Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485 in der Musikwelt als eigenständiges und hörenswerthes Werk etabliert, den großen Dirigenten des 20. Jahrhunderts wie Nikolaus Harnoncourt, Leonard Bernstein und Daniel Barenboim sei Dank. Zu Schu-

berts Lebzeiten verkannte man das Werk als "schwacher Abguss" von seinen Idolen Mozart und Haydn. Diese haben Schubert sicherlich beim Komponieren seiner zu weiten Teilen leicht und schwelgerisch klingenden Sinfonie inspiriert, aber formal ging er eigene Wege. Dadurch bleibt die Sinfonie immer überraschend: in ihren Wendungen, harmonischen Variationen und Melodien. Mit der Sinfonie Nr. 5 bringt das Sinfonische Orchester Gaggenau also echte "Zukunftsmusik" des 18. Jahrhunderts auf die Bühne, die gut ge-launt und heiter, melancholisch-lieulich bis schwungvoll-tänzelnd anmutet.

Als kongeniale Programmergänzung zu Schuberts Werken kommt am Dreikönigsabend noch dessen Vorbild Haydn zu Gehör. Das Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII:11 von Joseph Haydn gilt neben Mozarts Werken als eines der bedeutendsten Klavierkonzerte der frühen Klassik. Um die schwungvolle Komposition wird viel gemutmaßt: entstanden irgendwann um 1780, eventuell geschrieben für das Cembalo, möglicherweise aber doch für den Flügel und für wen war es gedacht? Denn der Kapellmeister Joseph Haydn war kein Klaviervirtuose, den es für dieses anspruchsvolle Stück bedarf.

Dem verspielten Stück mit seinen reichen Verzierungen stellt sich am Dreikönigskonzert der Baden-Badener Pianist Dennis Julian Kozarov. Außerdem sind ein starker Ausdruck, den vor allem das lyrisch-sangliche Adagio fordert, und feuriges Temperament im ungarisch gefärbten Rondo erforderlich. Der 21-Jährige feierte bereits vor neun Jahren sein Konzertdebüt mit eben jenem Klavierkonzert D-Dur von Haydn. Seither hat der Frühbegabte seine Konzerterfahrung auf das europäische Ausland ausgeweitet sowie zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben gesammelt. Mit 15 gehör-

te er der Vorklasse für Hochbegabte der Hochschule für Musik in Karlsruhe an und ist dort seit 2013 ordentlicher Student.

Karten für das diesjährige Dreikönigskonzert gibt es im Vorverkauf im City-Kaufhaus, bei der BT-Geschäftsstelle, und online unter www.reservix.de für 16 Euro, ermäßigt 8 Euro. Kulturring-Mitglieder zahlen 12 Euro.

Landratsamt Rastatt informiert:

Schnelle Antworten auf 115

Seit September 2013 beantwortet das Team im Kunden-Service-Center des Landratsamtes Rastatt unter der Nummer 115 Fragen und gibt Auskünfte zu behördlichen Leistungen. Viele allgemeine Anliegen können so bereits im telefonischen Erstkontakt erteilt werden, was zeitaufwändige Behördengänge erspart. Um die Anfragen beantworten zu können, greift das Team des Kunden-Service-Centers auf eine Wissensdatenbank zurück. Sämtliche Informationen zu den am häufigsten nachgefragten Leistungen der öffentlichen Verwaltung sind dort hinterlegt. Die Wissensdatenbank wird ständig aktualisiert und erweitert.

Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Wenn eine Anfrage im Erstkontakt nicht sofort beantwortet werden kann, erhält die Anruferin bzw. der Anrufer innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung, je nach Wunsch per E-Mail, Fax oder Rückruf. Die einheitliche Behördenrufnummer 115 ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus mehreren Mobilfunknetzen zum Orts-tarif und damit kostenlos über Flatrate erreichbar.

Schüler und Lehrer verkaufen selbstgebaute Ukulelen

"Die Ukulele klingt wie eine kleine Gitarre, ist aber leichter zu spielen", meinte ein Schüler auf die Frage, was er zusammengebaut habe. Die Ukulele, eine Gitarre mit vier Saiten, kam über Portugal nach Hawaii und wird auch "hüpfender Floh" genannt.

Schüler und Lehrer der Carl-Benz-Schule Gaggenau hatten die Idee, ein wenig dieses exotischen Zaubers auf den Adventsmarkt nach Gaggenau zu holen. Dazu gehören die "Flüchtlingsklasse" (VABO) sowie die "BFPE", die eine grundlegende und praxisbezogene Vorbereitung auf Arbeit und Beruf für Jugendliche bietet. Insgesamt haben über 60 Schülerinnen und Schüler an diesem Projekt mitgewirkt. Mit einem Bausatz als Vorlage wurden alle Ukulelen zusammengesetzt, und dann nach eigenen Motiven bemalt. Heraus kamen kleine Kunstwerke, die natürlich spielbar sind.

Ziel dieser Aktion ist es, das handwerkliche Geschick der Schüler zu fördern, und ihre Kreativität im Umgang mit Farben und selbst gewählten Motiven zu stärken.

Diese Unikate sind nun auf dem Adventsmarkt für 30 Euro pro Ukulele zu erstehen. Der Erlös geht - nach Abzug der Materialkosten - als Spende an die Hans-Thoma-Schule und die Carl-Benz-Schule. Es soll eine gemeinsame Kletterwand für alle Schüler angeschafft werden.



Die Schüler freuen sich auf viele Besucher an ihrem Ukulelen-Stand.

Foto: Carl-Benz-Schule

Programmübersicht Gaggenauer Adventsmarkt

Donnerstag, 01.12.2016

15.30 bis 16.00 Uhr Lieder von "Eine Welt Kinder & Jugendliche Gaggenau"

16.00 bis 16.30 Uhr Evangelischer Kindergarten Johannesbären: moderne Adventslieder

16.30 bis 17.00 Uhr Schulchor der Hans-Thoma-Schule: weihnachtliche Lieder

17.00 Uhr Es geht los: Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 bis 18.30 Uhr Alphornbläser Gernsbach: weihnachtliche Alphornklänge

19.00 bis 20.00 Uhr Sax & Co. Erwachsenen-Bläsergruppe der Stadtkapelle Gaggenau: überrascht mit musikalischen Präsenten

Freitag, 02.12.2016

16.00 bis 16.30 Uhr Evangelische Kindertagesstätte Gaggenau: weihnachtliche Lieder

16.30 bis 17.00 Uhr Kindergarten St. Marien

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 bis 18.00 Uhr Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums Gaggenau

18.00 bis 21.00 Uhr Livingroom: Jazz und Pop

Samstag, 03.12.2016

Ab 09.30 Uhr Riesenadventskranz von Peter's gute Backstube, Anschnitt durch Herrn Oberbürgermeister Florus

9.30 bis 10.30 Uhr Gitarrenduo Davina & Lea: stimmungsvolle Weihnachtslieder und moderne Popsongs

12.00 bis 15.00 Uhr PIT: Weihnachtslieder / Oldies

14.00 bis 17.00 Uhr Basteln im Rathaus-Foyer mit KINDgenau

16.30 bis 17.00 Uhr TB Bad Rotenfels: Tanzaufführungen

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

18.00 bis 20.00 Uhr Les Deux: Akustischer Weihnachtsrock

Sonntag, 04.12.2016

14.00 bis 17.00 Uhr Basteln im Rathaus-Foyer mit KINDgenau

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

16.00 bis 19.00 Uhr Flo & Chris - kleine Band, große Show: Musikshow

Montag, 05.12.2016

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 bis 17.30 Uhr Kindergarten St. Antonius: weihnachtlicher Advent

17.30 bis 18.00 Uhr Bernstein-Schule Sulzbach

18.30 bis 20.00 Uhr Straight Outta Soul: handgemachter Unplugged-Sound

Dienstag, 06.12.2016

14.00 bis 17.00 Uhr der Nikolaus ist unterwegs mit Überraschungen für die Kinder

15.30 bis 16.30 Uhr Schulband und Chor der Realschule Gaggenau

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

18.00 bis 19.30 Uhr Drum Auditor, Schlagzeugklasse der Musikschule Gaggenau: Rocky Merry Christmas

Mittwoch, 07.12.2016

16.00 bis 17.00 Uhr Chor der Favoritenschule Kuppenheim

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 bis 18.30 Uhr Bläsergruppe der Musikschule Gaggenau

18.30 bis 20.00 Uhr Murgtalbua

Donnerstag, 08.12.2016

16.00 bis 16.30 Uhr Kindergarten St. Laurentius: Lieder und Gedichte

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 bis 18.15 Uhr Lebenshilfe-Band "Inkluba"

19.00 bis 20.00 Uhr Spielmannszug TB Bad Rotenfels 1891 e.V.: musikalische Unterhaltung

Freitag, 09.12.2016

16.30 bis 17.00 Uhr Grundschule Bischweier: Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

18.00 bis 20.00 Uhr Fireworks & Fairytales

18.30 Uhr Prämierung der schönsten Weihnachtsbude, Auszeichnung durch Oberbürgermeister Christof Florus

Samstag, 10.12.2016

15.00 bis 17.00 Uhr PIT: Weihnachtslieder / Oldies

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 bis 18.30 Uhr The Millenium Voices: weihnachtliche Gospelmusik

Sonntag, 11.12.2016

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

16.00 bis 19.00 Uhr Abschlusskonzert mit den Moonlights

19.00 Uhr Feuerwerk "Weihnachtszauber"

Gaggenauer Adventsmarkt 2016

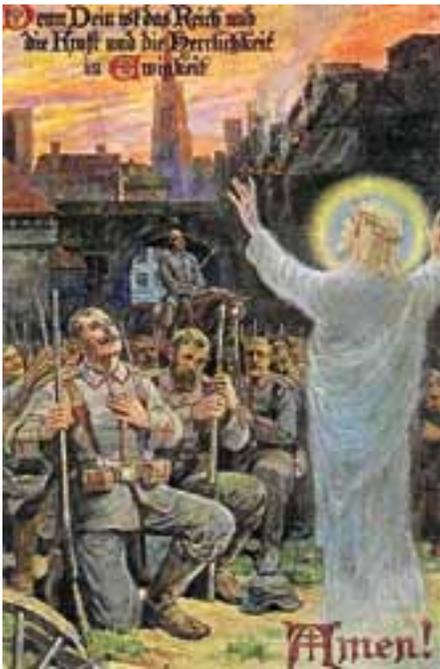


Foto: StVw



Fotos: Reinhold Bauer





Die evangelische Kirche im Ersten Weltkrieg: Am Do., 8. Dez., 19 Uhr, stellt der Historiker Ulrich Behne seine Buchneuerscheinung "Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg" in der Stadtbibliothek Gaggenau vor. Die Dokumentation zeigt in Wort und Bild, wie die jungen Männer im Felde und ihre Angehörigen an der "Heimatfront" Opfer unmenschlicher Gewalt und wahrheitswidriger Propaganda wurden. Foto: Behne



In der Adventszeit lohnt sich auch ein Besuch im Hofstüble auf dem Mittelberger Hof (Mittelberg 8, Gaggenau), einstmalig ein Schuppen, das im Jahr 2014 mit viel Liebe umgebaut und renoviert wurde. In dem idyllisch gelegenen Lädchen werden neben leckeren Marmeladen, handgearbeiteten Produkten, allerlei ausgewählten Artikeln von regionalen Partnern, auch eigens von den Bewohnern hergestellte weihnachtliche und sonstige Dekorationsartikel angeboten. Alle Produkte können auch in einem individuell zusammengestellten Geschenkkorb erworben werden. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag von 9.30 bis 19 Uhr.

Foto: Mittelberger Hof

975 Jahre Bad Rotenfels

Vortrag: Wie kam es zum nationalsozialistischen Zwangslager in Rotenfels?

Die wegen Krankheit ausgefallene Vortragsveranstaltung "Sicherungslager Rotenfels" wird am Do., 8. Dez., nachgeholt. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Dabei geht es um die Frage: "Wie kam es zum nationalsozialistischen Zwangslager in Rotenfels und was ist dort passiert?" Mit dieser Frage beschäftigt sich an diesem Abend Helmut Böttcher, Mitautor des Buches "Sicherungslager Rotenfels".

Helmut Böttcher hat zusammen mit Kollegen jahrelang geforscht, ehemalige Häftlinge und Zeitzeugen befragt und im Jahre 1989 eine Broschüre veröffentlicht. Seit 2015 liegt eine erweiterte Ausgabe in Buchform mit der Überschrift "Sicherungslager Rotenfels" vor. Dieses nationalsozialistische Zwangslager wurde im Jahre 1944 im heutigen Kurpark von ortsfremden Nazis errichtet. Es wird berichtet, wie grausam man auch im Sicherungslager Rotenfels war. Viele Menschen fanden hier den Tod. Der größte Teil der Häftlinge waren Franzosen, auch zahlreiche Geistliche waren darunter. Helmut Böttcher wird an diesem Abend über diese Geschehnisse und Vorgänge im Rotenfels Konzentrationlager, das verharmlost "Sicherungslager" genannt wurde, berichten und seine Aussagen auch durch Bilder belegen. Dabei wird er auch den mutigen Einsatz einiger Gaggenauer und Rotenfelsener Bürger erwähnen, die sich trotz strengstem Verbot und un-

ter Inkaufnahme harter Strafen nicht abschrecken ließen Häftlingen zu helfen.

"Dieses Sicherungslager ist Teil unserer Geschichte, auch wenn es ein noch unbequemer Teil ist", betonte Heinz Goll, Sprecher des Festkomitees "975 Jahre Bad Rotenfels". "Bei der aufkommenden politisch rechten Szene", so Goll weiter, "ist es wichtig, dass wir unserer Vergangenheit auch bewusst bleiben und unsere Lehren daraus ziehen, damit sich so etwas nicht mehr wiederholen kann. Daher wollten wir die Veranstaltung auch nicht ausfallen lassen. Wer aus der Vergangenheit lernt, kann die Zukunft besser und sicherer gestalten." Zu diesem Vortrag am kommenden Do., 8. Dez., um 19 Uhr im Bürgersaal des Bad Rotenfels Rathauses, sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich eingeladen.



Eine Gedenktafel erinnert im Kurpark an die Opfer des sogenannten "Sicherungslagers" Bad Rotenfels. Foto: Heinz Goll



Ulrich Freist (2. v. re.) und Bianca Grittmann (li.) von der Stadtbibliothek freuen sich über eine Spende in Höhe von 100 Euro für die Kinderabteilung. Neben dem Scheck hatten Anja und Stefan Zehner vom Gummibärenland-Shop auch einen großen bunten „Shaun das Schaf“-Sitzsack im Wert von 180 Euro im Gepäck, in dem es sich die jungen Besucher der Stadtbibliothek zukünftig beim Schmökern in den Büchern gemütlich machen können. Die Einnahmen stammen aus verschiedenen Aktionen wie Waffelstand und Glücksrad, die der Gummibärenland-Shop anlässlich seines 10-jährigen Bestehens in diesem Jahr durchführte. Foto: StVw

Noch keine Geschenkidee für Weihnachten?

Wie wäre es mit einem
schönen Abend in der klag-Bühne



Wildes Holz
am Fr., 13. Jan., 20 Uhr



Klassik-Clowns von MICROBAND
am Sa., 21. Jan., 20 Uhr

Und für Kinder ab 3 Jahren gibt es einen
spannenden Nachmittag in der Jahnhalle



Feuerwehrman Sam in der MURGL Reihe
am Mo., 13. Febr., 15 Uhr



Flüsterzweieck
Sa., 28.01.2015, 20 Uhr

Informationen und Tickets sind im
City Kaufhaus, beim Kulturamt der Stadt Gaggenau
(Telefon 962-513) sowie im Internet unter
www.reservix.de erhältlich

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

uFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

13. Dezember - Backen und kreativ sein

JuFaZ Ausflug zum Bowlingcenter - Sa., 10. Dez., von 13.30 bis ca. 16 Uhr

... wo der Spaß ins Rollen kommt! Heute fahren wir ins Bowlingcenter nach Baden-Baden. Wer trifft alle zehn Pins?

Unvergessliche Kindergeburtstage für KINDgenau-Paten

KINDgenau unterstützt Paten des Vereins ab Februar 2017 dabei, Geburtstagskindern einen unvergesslichen Tag zu bereiten: Feiern für maximal zehn Kinder und mindestens ein Elternteil, bei denen das Miteinander und das Selbermachen noch im Vordergrund stehen und bei denen Raum für echte Erlebnisse geschaffen wird. Kurzum: Geburtstage, die noch lange in Erinnerung bleiben!

Die geschulten KINDgenau-Mitarbeiterinnen bieten verschiedene "Geburtstagspäckchen" an, die Kinderherzen höherschlagen lassen. Mit Enthusiasmus, Spaß an der Arbeit und einer gehörigen Portion an Flexibilität und Ideenreichtum sind sie bei der Sache und machen jede Geburtstagsfeier so einzigartig wie das Geburtstagskind.

Mitarbeiter gesund führen

"Gesunderhaltung und präventive Gesundheitsvorsorge in der Arbeitswelt"

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Kampf um die Köpfe" der Wirtschaftsregion Mittelbaden WRM findet am Mo., 5. Dez., 18 Uhr, bei der Firma Maquet (in der Academy) in Rastatt ein Informationsabend zum Thema "Gesundheits- und Arbeitsschutz" statt. Prof. Dr. Bernd Siegemund, Vorsitzender der Geschäftsführung Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH, beschäftigt sich an diesem Abend mit Fragen des Arbeitsschutzes sowie der Erarbeitung neuer Qualitätsmanagementnormen. Dipl. Ing. Wolfgang Kurz, Leiter der Abteilung Prävention der Unfallkasse Baden-Württem-

bergs und Zuständiger für die Organisation des Arbeitsschutzes der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, informiert über Gefährdungsbeurteilungen als Ausgangspunkt der Organisation des Arbeitsschutzes. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Näherwerkstatt - Weihnachtliche Verpackung aus Stoff - Mo., 12. Dez., von 16 bis 18.30 Uhr

Wir nähen doppelwandige Säckchen mit weihnachtlichen Motiven und Applikationen. Bitte verschiedene gemusterte Baumwollstoffe mitbringen (mindestens 30 x 60 Zentimeter) sowie eventuell Spitzen und Borten aus Baumwolle. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Hinweis: Am Di., 6. Dez., bleibt das JuFaZ geschlossen!

Ob Waldabenteuer, Prinzessinnen- oder Piraten-Geburtstag, Kreativ- oder Handarbeitsgeburtstag - die Geburtstagspäckchen sind auf eine Dauer von drei Stunden ausgelegt. Pauschal werden sie mit 100 Euro berechnet, eventuell fallen zusätzlich Materialkosten an. Alle benötigten Materialien werden von KINDgenau besorgt, die Mitarbeiterinnen kümmern sich um sämtliche Details. Beste Voraussetzungen also, damit Eltern und Kind eine entspannte Geburtstagsfeier genießen können. Für diesen besonderen Tag können übrigens auch die JuFaZ-Räumlichkeiten gemietet und nach der Aktion dort ganz gemütlich weitergefeiert werden.

Weitere Infos unter E-Mail an info@kindgenau.de oder telefonisch unter 77481.

Heimatverein Bad Rotenfels

Stubennachmittag mit Kaffee und Kuchen

Im Rahmen der 975-Jahr-Feier bietet der Heimatverein Bad Rotenfels am So., 4. Dez., um 14 Uhr, seinen winterlichen Stubennachmittag mit Kaffee und Kuchen an. Franzjörg Krieg liest weihnachtliche Geschichten von Harald Hurst, umrahmt von Musikbeiträgen zwischen Renaissance und Pop.



Zwischen 14 und 19 Uhr werden auch Bilder vom Jubiläum sowie von Walter Fischer angefertigte Videoausschnitte gezeigt. Ebenso präsentiert der Verein Ausschnitte vom 950-jährigen Jubiläum im Jahr 1991. Natürlich wird der Verein wieder bemüht sein, besten Kaffee und diverse Torten und Kuchen zu servieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind im Rathausaal Bad Rotenfels herzlich willkommen.

Leider muss der Verein den geplanten Stubenabend am Do., 15. Dez., aus persönlichen Gründen absagen.



Stadtbibliothek
GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Gedenkfeier für verstorbene Kinder und für trauernde Kinder

Der Kinder- und JugendhospizDienst Baden-Baden Rastatt lädt zu einer Gedenkstunde für trauernde Familien ein am So., 11. Dez., um 19 Uhr in der St. Johankirche in Baden-Baden. Kinder und Jugendliche, die ein Elternteil verloren haben oder Eltern, deren Kind gestorben ist, sind herzlich eingeladen, eine Kerze für den geliebten, verstorbenen Men-

schen anzuzünden. Mit Texten, Musik, Gebeten und Stille soll den kleinen und großen Trauernden eine besondere Zeit und ein gesonderter Raum für ihre Erinnerung gewährt werden. Anschließend sind alle herzlich zum Adventstee eingeladen.

Näheres unter Telefon 01727 369396.

Nachrichten aus Alpirsbach

Galaabend der Zauberkunst

Es hat sich zur guten Tradition entwickelt, dass der "Magische Zirkel Stuttgart" kurz nach Weihnachten im Haus des Gastes in Alpirsbach gastiert. Am Mi., 28. Dez., 20 Uhr, findet im Haus des Gastes wieder ein Abend voller Spannung, Humor und Unterhaltung aus den verschiedensten Sparten der Magie statt. Alle Künstler sind namhafte Vertreter der Zauberkunft und können nationale und internationale Erfolge nachweisen. Und nahezu alle Sparten der Zauberkunst sind vertreten: Horst Reutter, Zauberkünstler aus Leidenschaft zählt zu den Vielseitigsten der magischen Zunft und brilliert durch seinen Facettenreichtum auf allen Gebieten der Zauberkunst. Das unendliche Geheimnis und die Schönheit Indiens vereint der indische Zauberer Shri Magada, wenn er seine Gäste in die magische Welt des Orients entführt. Und Maxim Maurice schöpft aus einem vielseitigen, originellen und vor allem sehr zauberhaften Repertoire. Gemeinsam mit seiner Partnerin Jennifer beherrschen sie ebenfalls die Kunst, sich rasant, mehrfach und so unglaublich schnell hintereinander umzuziehen, dass man seinen Augen kaum traut. Karten (15 Euro Erwachsene, 8 Euro Kinder bis 14 Jahre) bei der Stadt-Information Alpirsbach, Telefon 07444 9616-281, oder E-Mail an: stadt-info@alpirsbach.de

Von der Pflegestufe zum Pflegegrad

Was ändert sich in der Pflegeversicherung?

Eine Informationsveranstaltung zur Pflegereform 2017 für die interessierte Öffentlichkeit findet am Mo., 5. Dez., um 18 Uhr bei der Gaggenauer Altenhilfe im Oskar-Scherrer-Haus, Willy-Brandt-Straße 23, statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Brad ist zirka 2013 geboren und etwa 45 cm groß. Der Rüde lebte ganz allein in einem Hinterhof, jetzt hat ihn der Verein zu sich geholt und sucht für ihn einen Platz, an dem er die schönen Seiten eines Hundelebens kennenlernen darf. Brad ist ein freundlicher Mischlingsrüde, der gerne zu einer Familie mit Haus und Garten möchte.

Pascha ist fünf Jahre alt geworden und eine Mischung aus Pinscher und Chihuahua. Er ist 3,5 kg leicht und 25 cm hoch. Er sucht eine Familie mit größeren Kindern. Er ist immer gerne dabei und lässt sich am liebsten herumtragen und beschmusen. Er ist verträglich mit anderen Hunden.

Lilly ist eine auf zwei Jahre geschätzte, muntere Europäische Kurzhaar Katze (kurz EHK) - also eine normale Hauskatze -, die gerne einen neuen Platz finden würde, an dem sie auch Freigang haben darf. Selbstverständlich nur nach einer etwas längeren Eingewöhnung an die neue Umgebung.

Weitere junge Katzen, die zirka sieben Monaten alt und getigert sind, warten ebenfalls auf ein neues Zuhause. Vermittlung am liebsten paarweise, da sie sehr aneinander hängen.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Mehrgenerationentreff informiert



Heute Qigong-Übungen

Im städtischen Vereinsheim finden am Do., 1. Dez., um 16 Uhr wieder Qigong Übungen unter der Leitung von Manfred Hecker zur Verbesserung des gesundheitlichen Wohlbefindens statt. Sie sind für jedes Alter sehr gut geeignet, auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen und finden auch in den folgenden Wochen jeweils donnerstags statt.

Nächste Woche Frühstück der Generationen und Lachjoga-Übungen

Das Frühstück der Generationen im städtischen Vereinsheim wird in einer vorweihnachtlichen Atmosphäre und Stimmung am Sa., 10. Dez., 9 Uhr, stattfinden. An diesem Samstag finden auch Lachjoga-Übungen um 10.30 Uhr, mit Lachjoga Trainerin Ellen Zaum, ebenfalls im städtischen Vereinsheim statt.

Dienstag Französisch-Übungen

Französisch am Di., 6. Dez., in der Carl Benz Gewerbeschule. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt mit um 16 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Die Übungsstunden, finden auch in den folgenden Wochen immer dienstags statt und sind für jedermann offen. Neueinstieg jederzeit ohne Anmeldung möglich. Übungsleiterin Jacqueline Mayer und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff laden hierzu ein.

Mittwoch Englisch-Übungen

Am Mi., 7. Dez., Englisch-Übungen für die drei Gruppen zu folgenden Zeiten. 15.15 Uhr für Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen, die Anfängergruppe beginnt um 17 Uhr und Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe treffen sich um 18.30 Uhr in der Carl Benz Gewerbeschule. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Entsprechend ihrem Kenntnisstand können Interessierte ihre Übungsgruppe selbst auswählen. Ein nahtloser Übergang in die verschiedenen Englisch-Gruppen ist jederzeit möglich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Malkurse aus dem Christophorus Verlag

Middelmann, Gabriele:

Abstrakte Acrylmalerei: Inspiration; Oberfläche; Bildidee, 2016. - 110 S.: Ill.

ISBN 978-3-86230-334-2

SY: Rdm 20

Die Künstlerin Gabriele Middelmann eröffnet dem Leser einen sehr emotionalen Zugang zur Kunst. Die fotografierten Elemente beinhalten bereits fertige Bildkompositionen, die die Künstlerin dann tatsächlich auch als Acrylbilder umsetzt. Durch mannigfaltige Schichtungen, Überlappungen und Faltungen des Materials und der Farbe in den Arbeiten eröffnet sie dem Betrachter dreidimensionale, archaisch anmutende Bildräume, in denen man sich visuell bewegen und die man haptisch erfahren kann.

Gensert, Anja:

Akzente mit Tusche: Ausdrucksstarke Aquarelle, 2016. - 79 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86230-319-9

SY: Rdm 20

In diesem Buch erläutert die Künstlerin Anja Gensert die wesentlichen Eigenschaften der beiden gegensätzlichen Materialien Aquarellfarben & Tusche. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten, die diese spannende Kombination eröffnet. Anhand zahlreicher Schritt-für-Schritt-Fotos wird das Vorgehen leicht nachvollziehbar.

Das besondere Weihnachtsbuch Aus dem Christophorus Verlag

Auenhammer, Gerlinde:

Einfach Weihnachten: Stilvolle Deko-Ideen, 2016. - 94 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8388-3635-5, SY: Ydk 400

Wie einfach wir vieles selbst gestalten können, zeigt dieses Buch. Aus Reisig und Holzscheiben entsteht ein ganz besonderer Adventskranz. Prächtige Sterne werden aus edlen Papieren gefaltet. Mit kuscheligen Kissen, die mit Schutzengeln bestickt werden, kleinen Filzanhängern und Präsentbeuteln aus schönen Stoffen können wir unsere Lieben ganz individuell beschenken.

Buchtitel für Autoliebhaber aus dem Motorbuch Verlag

Gaubatz, Andreas:

Renault Alpine: Geschichte, Technik, Mythos, 2016. - 223 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03797-7

SY: Wkm 21

Sie sind zwar nicht von Kandinsky, sondern von Alpine, aber beinahe ebenso bekannt: Die "Blauen Reiter", Fludern der längst schon zur Régie Renault gehörenden Sportwagen-schmiede Alpine. Spätestens seit dem Gewinn der Rallye-Weltmeisterschaft 1973 kannte man die blauen, flachen Alpine-Sportwagen auch in Deutschland. Die beiden Autoren widmen sich in diesem Buch den klassischen Kunststoff-Coupés, die seit Beginn der 60er-Jahre bis Mitte der Neunziger das sportliche Ende der Renault-Modellpalette markieren. Der Bogen spannt sich von den A106-, 108- und 110-Typen bis zu den A310- und 610-Modellen.

Schrader, Halwart:

BMW: Von 1981 bis heute, 2016 127 S.: Ill. (farb.) - (Typenkompass)

ISBN 978-3-613-03872-1

SY: Wkm 21

Nach dem ersten Band von Halwart Schrader über die BMW-Baureihen bis Ende der 70er-Jahre sind nun alle nachfolgenden Modelle bis in die Gegenwart aufgeführt. Zu ihnen gehören die 3er-Reihe seit dem E30, die 5er-Reihe ab dem E28, die 7er-Reihe beginnend mit dem E32, die 8er-Reihe bis hin zu dem 3er-Ableger Z1 und den revolutionären Elektro-Fahrzeugen i3 und i8.

25 Jahre Mazda MX 5: Tests und Fahrberichte, Design und Technik, Fahren und Faszination. - 162 S.: Ill.

ISBN 978-3-613-30804-0

SY: Wkm 21

Mit einer einzigartigen Jubiläumsedition feiert die Zeitschrift auto motor und sport 25 Jahre Mazda MX-5. Das Hochglanz-Magazin vereint die wichtigsten Artikel der auto motor und sport Redaktion zum MX-5. Das 164 Seiten starke Heft ist für Fans eine einzigartige Fundgrube

Dünnebie, Michael:

Mercedes-Benz: Personenwagen seit 1980. - 128 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03789-2

SY: Wkm 21

Viel zu groß ist die Typen- und Modellvielfalt des Autobauers aus Stuttgart-Untertürkheim, als dass sie sich in einen einzelnen Typenkompass packen ließe. Deshalb finden sich in diesem zweiten Band "nur" die Personenwagen, die seit 1980 bis heute erschienen sind. Die bekannten und weniger bekannten Personenwagen mit dem Stern auf der Kühlerhaube, angefangen vom W 126 bis hin zum AMG GT und all den anderen Fahrzeug-Klassen, mit denen der Stuttgarter Automobilkonzern so erfolgreich geworden ist, werden in diesem Typenkompass von Michael Dünnebie und Konrad Subek portraitiert.

Storz, Alexander F.:

VW-Käfer Cabriolet: Schrader-Typen-Chronik, 2016. - 95 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03877-6

SY: Wkm 21

Alexander Storz beschreibt in diesem Band den Käfer, den Karmann Ghia und den VW 181 Kurierwagen in allen Varianten, von Jahr zu Jahr, mit ihren Sonderkarosserien und ordnet sie automobilhistorisch ein. Natürlich fehlt auch nicht ein umfangreiches Kapitel über die Käfer Miniaturen.

Storz, Alexander F.:

Die Bulli-Legende: Als Bullis noch Samba tanzten, 2016. - 191 S.

ISBN 978-3-

613-03883-7

SY: Wkm 21

Alexander Storz nimmt den Leser mit auf eine erlebnisreiche Zeitreise durch fünf Jahrzehnte. Illustriert

mit privaten Fotos lässt er neben 50 Jahren Geschichte des VW Bulli auch das Zeitkolorit jener Jahrzehnte in Deutschland wiederaufleben.





Gaggenauer Amtsblatt

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg-Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2017 ist der **1. Januar 2017**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2016 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2017 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Bitte beachten: ab 2017 sind die Tierzahlen **getrennt** nach dem jeweiligen Standort der Tiere zu melden. Sie erhalten für jeden uns bekannten Standort jeweils einen Meldebogen. Zum Tierseuchenkassenbeitrag 2017 wird der **Gesamtbestand** der gemeldeten Tiere aller Standorte veranlagt.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2017 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2017 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde,

Schweine

Schafe

Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind: Gefangengehaltene Wildtiere

(z.B. Damwild, Wildschweine)

Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl der Ziegen auch formlos schriftlich mit Angabe Ihrer Adressdaten melden.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine an-

deren meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamt-tierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15. Januar 2017 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Bienenvölker sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Bitte beachten Sie auch, dass wenn sich die Anzahl an Bienenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 % mindestens 10 Völker erhöht, Nachmeldepflicht besteht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband nach, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. Zu beachten ist hierbei, dass in der Zeit vom 1. April bis 30. September je Bienenvolk ein Ableger frei ist.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10R,

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 9673-666,

Fax: 0711 9673-700,

E-Mail: info@tsk-bw.de,

Internet: www.tsk-bw.de

Natura 2000-Managementplan für das Naturzoo-Gebiet „Rheinniederung zwischen Wintersdorf und Karlsruhe“

- Öffentliche Auslegung des Planentwurfs -

Hinweis:

In der laufenden Offenlage wurden die Maßnahmenkarten 2 - 8 und 10 - 17 am 25. November aktualisiert.

Die geänderten bzw. ergänzten Maßnahmenflächen im Vergleich zur Entwurfsfassung vom 31. Oktober 2016 sind in dem Kartensatz „Lage der geänderten Maßnahmenempfehlungen“ dokumentiert. Alle anderen Bestandteile der Entwurfsfassung bleiben unverändert.

Der Zeitraum der Offenlage wurde verlängert.

Der Natura2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7015-341 „Rheinniederung zwischen Wintersdorf und Karlsruhe“, das Vogelschutzgebiet 7015-441 „Rheinniederung Elchesheim-Karlsruhe“ und für den nördlichen Teil des Vogelschutzgebiets 7114-441 „Rheinniederung von der Rench- bis zur Murgmündung“ wird öffentlich ausgelegt.

Um den ökologischen Wert des Natura 2000-Gebiets zu sichern und auch verbessern zu können, wurde ein Natura 2000-Managementplan erarbeitet, der nun im Entwurf vorliegt. Im Managementplan sind die im Gebiet vorkommenden 13 Lebensräume und 27 Arten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) sowie die 20 Arten der Vogelschutzrichtlinie dargestellt. Er enthält außerdem Ziele und Maßnahmenempfehlungen zur Erhaltung und Entwicklung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten. Darüber hinaus erfolgte eine parzellenscharfe Konkretisierung der Außengrenze des FFH-Gebietes. Der Entwurf des Managementplanes wurde am 7. und 8. April 2016 in zwei Beiratssitzungen mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener, von der Planung berührter Institutionen und Verbände beraten.

Der Entwurf des Managementplans liegt in der Zeit vom **15. November 2016 bis einschließlich 31. Januar 2017** zur öffentlichen Einsichtnahme an folgenden Orten aus:

- Stadt Karlsruhe, Stadtplanungsamt, 1. Obergeschoss, Zimmer 1.10 Karl-Friedrich-Straße 14 - 18 (Hinterhaus), 76133 Karlsruhe
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 15:00 Uhr
- Stadt Rastatt, Fachbereich Bauen und Verkehr, Zimmer 2.02 Herrenstraße 15, 76437 Rastatt / Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr sowie Mo, Di, Do 14 - 15 Uhr und Mi 14 - 17 Uhr
- Rathaus Durmersheim, kleiner Sitzungssaal, Zimmer 216 Rathausplatz 1, 76448 Durmersheim / Öffnungszeiten: Di - Fr 8 - 12 Uhr, Mo 7:30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr sowie Do 14 - 16 Uhr
- Rathaus Elchesheim-Illingen, Zimmer 110 Rathausplatz 8, 76477 Elchesheim-Illingen
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12 Uhr sowie Do 13 - 18 Uhr

Zur Erleichterung der Information für die Öffentlichkeit können die Auslegungsunterlagen bis einschließlich den 31. Januar 2017 auch im **Internet** unter <http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/263413/> (www.lubw.baden-wuerttemberg.de > Themen > Natur und Landschaft > Natura 2000 > Management > MaP > MaP aktuelle Auslegungen) eingesehen werden. Sie haben die Möglichkeit ab Beginn der Auslegung bis zum 15. Februar 2017 zur Entwurfsfassung des Managementplans Stellung zu nehmen.

Bitte richten Sie Ihre **Stellungnahme** mit dem **Betreff „7015-341 Managementplan“** an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56, z.Hd. Frau Jenny Behm, 76247 Karlsruhe oder per E-Mail an: natura2000@rpk.bwl.de

Aus der Stellungnahme sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet Sie sich beziehen. Hilfreich ist die Angabe der Flurstücks-Nummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt. Darüber hinaus sollte die Stellungnahme Ihren Namen und Anschrift enthalten.

Für Fragen steht Ihnen folgende Ansprechpartnerin beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege - zur Verfügung:

Jenny Behm (Verfahrensbeauftragte), Telefon 0721 926-4365, E-Mail: natura2000@rpk.bwl.de

Weitere Infos zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/default.aspx> www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 5. Dezember 2016, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

154. Bekanntgaben
155. Mobilitätskonzept Gaggenau 2030
- Vergabebeschluss -
156. Dritte Änderung des Bebauungsplanes "Unterer Rain, Grünling" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Ottenau im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
157. Grabenlose Sanierung von Abwasseranlagen in Gaggenau-Hörden
- Vergabe der Arbeiten -
158. Unterhalt Hochbau
- Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -
159. 4. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
160. Organschaft zwischen den Stadtwerken Gaggenau und der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH
- Feststellung Jahresabschluss 2015 der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH -
- Beschluss -
161. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadtwerke Gaggenau
- Beschluss -
162. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebs "Stadtwohnung Gaggenau"
- Beschluss -
163. Jahresabschluss 2015 der Städt. Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH mit Sitz in Gaggenau
- Information über den Jahresabschluss und Weisung an den Gesellschaftervertreter -
164. Anfragen der Stadträte
165. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen



Christof Florus, Oberbürgermeister

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 5. Dezember 2016, 17 Uhr**, findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

49. Bekanntgaben
50. Anfragen der Stadträte
51. Planung und Bauleitung von Kanalsanierungen in Hörden 2016 - 2017, Bauabschnitt I
 - Vergabe der Ingenieurleistungen -
52. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen



Michael Pfeiffer, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am **Mittwoch, 7. Dezember 2016, um 18.30 Uhr** findet im Rathaus Freiolsheim eine Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

21. Bekanntgaben
22. Aktion "Gaggenau räumt auf" im Stadtteil Freiolsheim am 12.11.2016
 - Rückblick -
23. Anfragen der Ortschaftsräte
24. Einwohnerfragestunde

gez. Ferdinand Schröder
Ortsvorsteher

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 5. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung (Bergwacht) im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 5. Dez., 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 8. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 3. Dez., 14.30 Uhr, Treffpunkt zur gemeinsamen Übung der Abteilung (Erste-Hilfe-Ausbildung) im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 5. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Mi., 7. Dez., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 1. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags, 18.30 Uhr, am Feuerwehrhaus Ottenau.

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 13 Uhr

außer:

Ausländerwesen:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

Bürgerbüro:

Montag	8 bis 16 Uhr	Dienstag	7 bis 13 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr	Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr		

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr
Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

Baurecht:

Montag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

Technische Betriebe:

- Baubetriebshof -
Montag bis Donnerstag 7 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr
Freitag 7 bis 12.30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle:

Mo., Di., Do., Fr., 8.30 bis 12 Uhr; Dienstag 14 bis 16 Uhr;
Mittwoch geschlossen

Schulen

Hans-Thoma-Schule	916680	Grundschule Hörden	(07224) 1794
Hebelschule	9601-0	Grundschule	
Realschule	9602-0	Michelbach	72560
Eichelbergschule	9603-0	Grundschule	
Merkurschule	9604-0	Oberweier	47041
Goethe-Gymnasium	9605-0	Hans-Thoma-Schule	
Grund-/Werkrealschulen		Gaggenau, Ganztags-	
Bernsteinschule		grundschule	91668-0
Sulzbach	75759	Hebelschule	
Ebersteinschule Selbach,		Gaggenau	9601-0
Ganztagsgrundschule	3761	Merkurschule Ottenau	
Eichelbergschule		Grund- und	
Bad Rotenfels	9603-0	Werkrealschule	9604-0

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Veranstaltungskalender für Dezember erschienen



Foto: Stefanie Volkmar, Copyright: Theater auf Tour

Der Titel des Veranstaltungskalenders im Dezember zeigt das Kindertheater Murgl mit Peterchens Mondfahrt am Di., 13. Dez., in der Jahnhalle.

Das gesamte vielfältige und bunte Veranstaltungsangebot für Gaggenau und die Ortsteile ist im aktuell erschienenen Flyer aufgeführt, der an zahlreichen öffentlichen Stellen erhältlich ist.

Ebenso kann der Veranstaltungskalender auch als pdf-Datei auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de heruntergeladen werden.

Terminanmeldungen sind jeweils bis zum Dritten des Vormonats an das Kulturamt Gaggenau, E-Mail: kulturamt@gaggenau.de, zu richten. Damit die Veranstaltung veröffentlicht werden kann, sind genaue Angaben zum Termin sowie zur Uhrzeit zwingend notwendig.



Sie lässt am Fr., 2. Dez., auf der klag-Bühne die Puppen tanzen: Andrea Bongers, Kabarettistin, Sängerin und Puppenspielerin aus Hamburg, kommt mit ihrem neuen Soloprogramm "Bis in die Puppen" nach Gaggenau und bringt Satire-Songs, 1a-Puppencomedy und intelligentes Frauenkabarett auf die Bühne. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass ab 18 Uhr), Karten (18 Euro, ermäßigt 16 Euro) sind an der Abendkasse erhältlich. Foto: Presse

Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Hausbauer und -sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Energieberater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken.

Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und

stellen Fördermöglichkeiten vor. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden.

Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 7. Dez., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71. Anmeldung erforderlich unter Telefon 07222 381-3121 oder E-Mail an meisch@energieagentur-mittelbaden.info unter Angabe des Beratungsthemas. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.info

Handwerkskammer Karlsruhe

Das Handwerk feiert seine Meisterinnen und Meister

"Dieser Tag gehört Euch, die Zukunft übrigens auch", empfing Kammerpräsident Joachim Wohlfeil jüngst die frisch gebackenen 296 Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister im CongressCentrum Pforzheim zur jährlichen Meisterfeier der Handwerkskammer Karlsruhe. "Der Meisterbrief ist die Basis für die Qualität und die Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks. Und er ist das Schlüsselement für das Funktionieren der beruflichen Bildung in Deutschland. Die ganze Welt beneidet

uns, um Euch", verdeutlichte Wohlfeil die Bedeutung der Meisterausbildung für die gesamte deutsche Wirtschaft.

Im Rahmen der Feierstunde erhielten die Handwerkerinnen und Handwerker aus den Händen von Kammerpräsident Joachim Wohlfeil und Hauptgeschäftsführer Gerd Lutz ihre Meisterbriefe im Handwerk, darunter auch Stefanie Stößer (Bäcker) und Patrick Kohler (Elektrotechniker) aus Gaggenau.

Nikolaus-Dampffuhrten erstmals im Murgtal

Am So., 4. Dez., bieten die Ulmer Eisenbahnfreunde der Sektion Ettlingen erstmals Dampffuhrten im Murgtal an, bei denen die kleinen Fahrgäste während der Fahrt Besuch vom Nikolaus bekommen.

Die beiden Fahrten beginnen um 11.50 Uhr und um 15.50 Uhr am Bahnhof Rastatt. Von dort geht es durch das winterliche Murgtal bis nach Forbach. Während der Fahrt beschert der Nikolaus die Kinder.

In Forbach ist eine Stunde Aufenthalt, um sich die Dampflokomotive genauer anzusehen und gemeinsam Weihnachtlieder zu singen.

Gezogen wird der historische Eilzug aus den 1930er-Jahren von der badischen Güterzuglokomotive 58 311.

Die Fahrt kostet für Kinder ab zwei Jahren und für Erwachsene 20 Euro. Bei der Kinderfahrkarte ist das Geschenk mit inbegriffen.

Für Kinder unter zwei Jahren ist lediglich der Preis für das Geschenk in Höhe von 10 Euro zu bezahlen.

Die erste Fahrt um 11.50 Uhr ist bereits ausverkauft, für die zweite Fahrt um 15.50 Uhr ab Bahnhof Rastatt gibt es noch Karten.

Weitere Infos und die erforderliche Buchung sind auf der Internetseite www.sonderzug24.de zu finden oder unter der Servicenummer 07243 7159686 zu erfragen.

Hans-Thoma-Schule Gaggenau und Merkurschule Ottenau erhalten BiSS-Plakette für besonders frühe und erweiterte Sprachförderung

Seit mehreren Jahren beteiligen sich die Merkurschule Ottenau und die Hans-Thoma-Schule Gaggenau an dem Programm "BiSS - Bildung durch Sprache und Schrift". Nun wurden die beiden Schulen im Schulamt Rastatt für ihr Engagement mit der BiSS-Plakette ausgezeichnet. Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit zwischen den Schulen, damit eine sinnvolle Förderung auch beim Übergang zwischen der Grundschule und der weiterführenden Schule stattfinden kann.

Wie die Studien über die Grundkompetenzen Schreiben, Lesen und Mathematik zeigen, ist eine gezielte Sprachförderung unabdingbar. Ziel dieses Projektes ist deshalb die Steigerung der Lesekompetenz, die Wortschatzerweiterung in der deutschen Sprache sowie die Verbesserung und Erweiterung des Fachwortschatzes. Diese Kompetenzen werden nicht nur im

Fach Deutsch, sondern fächerübergreifend angebahnt. Zu den schulinternen Methoden der Merkurschule zählt beispielsweise die Erstellung eines individuellen Förderprogramms für ausgewählte Schüler, welches auf der Grundlage verschiedener Testmaterialien erstellt wurde.

Besondere Maßnahmen zur Sprachförderung an der Hans-Thoma-Schule sind die Wortschatzkisten zur Wortschatzerweiterung in allen Klassen, die Schulung des Hör-/Hörsehverständnisses und des Leseverständnisses für besonders förderbedürftige Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klassen, eine extra (Vor-)Lesestunde in den ersten Klassen und die alltagsintegrierte Sprachförderung im Montagsingen, bei dem alle 249 Schüler und Lehrkräfte wöchentlich gemeinsam singen, klatschen, sich bewegen und sprechrhythmisch tätig werden.



Für besonders frühe und erweiterte Sprachförderung mit der BiSS-Plakette ausgezeichnet: die Verantwortlichen der beiden Schulen. Foto: Merkurschule Ottenau

„Oma Linas Rosengarten“

Autorin Isolde Schettke liest Kurzgeschichten



Am Fr., 9. Dez., präsentiert Autorin Isolde Schettke in der Stadtbibliothek Gaggenau ihr Buch „Oma Linas Rosengarten“ mit über elf Kurzgeschichten, darunter Kunterbuntes aus dem Alltag, Skurriles, Absurdes und Lustiges, wie beispielsweise den Brotteig aus Hörden. Musikalische Begleitung erhält sie dabei von Werner Rheinschmidt auf dem Akkordeon und der Mundharmonika. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Foto: Schettke u. Rheinschmidt

Stadtbibliothek Gaggenau



„Literatur im Gespräch“ am 13. Dezember

Das Buch „Karte und Gebiet“ von Michel Houellebecq steht im Fokus des Abends, wenn die Stadtbibliothek Gaggenau am Di., 13. Dez., um 19 Uhr wieder zur Veranstaltung „Literatur im Gespräch“ einlädt. In diesem Künstlerroman lässt der einstige Skandalautor einen erfolgreichen Fotografen und Maler mit

dem Schriftsteller Michel Houellebecq zusammentreffen. Neben Gesprächen über Literatur und Kunst kommt es zu einem makabren Mord und einem romantisierenden Blick auf die Zukunft. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der evangelischen Markusgemeinde statt.

Aus den Kindergärten



Zahngesundheit im Kindergarten St. Antonius Ottenau: Im November kam der Zahnarzt in den Kindergarten. Dabei haben die Kinder ihr Wissen mitgeteilt und berichtet, warum das Zähne putzen wichtig und was gut und schlecht für die Zähne ist. Anschließend schaute Dr. Britzius jedem Kind die Zähne durch, anschließend gab es eine Überraschung.

Foto: Kindergarten St. Antonius

Große Resonanz

"Cream of Clapton" ist ausverkauft

Die Veranstaltung mit dem bekennenden Clapton-Fan Gerald Säger und seiner Band "Cream of Clapton" am Sa., 3. Dez., auf der klag-Bühne Gaggenau ist ausverkauft.

Aus den Schulen

Hans-Thoma-Schule Gaggenau

Infoveranstaltung für alle Eltern der vierten Klassen

In Kooperation mit den weiterführenden Schulen findet am Mi., 7. Dez., um 19 Uhr im Glashaus der Carl-Benz-Schule Gaggenau (neben der Hans-Thoma-Schule) eine Informationsveranstaltung für alle Eltern der vierten Klassen der Hans-Thoma-Schule Gaggenau, der Hebelschule Gaggenau, der Eichelbergschule Bad Rotenfels und der Grundschule Oberweiler statt. Die Schulleitungen der nahegelegenen Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums werden über Bildungsauftrag, Arbeitsweisen und Leistungsanforderungen informieren und Fragen beantworten.

Altenheime

Oskar-Scherrer-Haus

Michelbacher Hobby-Orchester beschließt Sonntags-Matinee-Tour 2016

Einer besonderen sozialen Aufgabe hat sich seit Jahren das Hobby-Orchester des Michelbacher Harmonikvereins unter Dirigentin Elvira Schimpf verschrieben. So ging auch in diesem Jahr das Ensemble auf die „Sonntags-Matinee-Tour“ durch sämtliche Gaggenauer Seniorenheime. Nach „Haus Franziskus“ und „Gerhard-Eibler-Haus“ war am vergangenen Sonntag das „Finale“ im „Oskar-Scherrer-Haus“. Zum ersten Advent hatte Dirigentin Elvira Schimpf freudige Schlageroldies mitgebracht, um die Stimmung aufzuheben. Der zweite Programmblock bezauberte durch heitere Weihnachtsschlager. Die Bewohner genossen diese Veranstaltung mit Erinnerungsmelodien „von früher“. Aufgewertet wurden die Auftritte durch die aufhellende Laune verbreitende Moderation des Vereinsvorsitzenden Günter Herm und das „bsunnere Gedicht vumm Apfend“ durch Traudl Siebert. Ein Wiederkommen wurde durch starken Applaus herausgefordert.



Kursana Domizil, Haus Franziskus

Adventsbasar:

Freude an schönen Dingen

Eine große Auswahl toller Geschenke gab es wieder beim traditionellen Adventsbasar im Kursana Domizil. Zahlreiche Besucher freuten sich über das breite Angebot, für das eine Gruppe von Mitarbeitern aus Verwaltung, Pflege und Betreuung gesorgt hatte: Über Wochen hinweg traf man sich regelmäßig zu Bastelabenden, um gemeinsam viele schöne Dinge für den Basar herzustellen. An den Verkaufsständen gab es aber nicht nur Selbstgebasteltes aus dem Haus, auch externe Anbieter waren vertreten.

In seiner Begrüßungsrede zeigte sich Direktor Thomas Grajer beeindruckt von den schön gestalteten Ständen und der Atmosphäre in den Räumen. Nachdrücklich bedankte er sich bei allen Helfern, ob Mitarbeiter, Ehrenamtliche oder externe Anbieter. Besonderer Dank galt Doris Fütterer für ihr großes Engagement. Thomas Grajer wies zudem darauf hin, dass vom Erlös des letzten Basars ein Kioskwagen angeschafft wird. Damit soll auch bettlägerigen oder immobilen Menschen das Angebot des hauseigenen Kiosks zugänglich gemacht werden.

Auch das reichhaltige kulinarische Angebot, das von Kuchen über Bratwürste sowie Glüh- und Kinderpunsch und einen Waffelstand reichte, sowie das bunte Unterhaltungsprogramm trugen zum attraktiven Ambiente beim Adventsbasar bei. Der Erlös aus dem Verkauf vom hauseigenen Stand und die Spenden der externen Anbieter werden wieder für Ausgaben verwendet, die direkt den Bewohnern des Kursana Domizils zugute kommen.

Musikgruppe der Gemeinde St. Anna zu Gast im Kursana Domizil

Jedes Jahr verzaubert uns der Advent aufs Neue. Lieder, Kerzen, Gedichte und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest gehören nicht nur in Deutschland zur Tradition. Auch im Kursana Domizil ist diese Zeit eine ganz besondere. Diesmal wurde der erste Advent hier gemeinsam mit Gästen von St. Anna aus Bischweier begangen. Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr gestaltete die Musikgruppe der Gemeinde unter der Leitung von Johanna Schulz-Heberling in Haus Franziskus eine besinnliche Morgenandacht. Dem Anlass entsprechend standen bei der Veranstaltung im gut besuchten Restaurant der Senioreneinrichtung Adventslieder auf dem Programm. Chorgesang, begleitet mit Gitarre, Klavier und Klarinette, prägen das Repertoire des Ensembles. Lieder und Texte mit religiösem und besinnlichem Hintergrund stimmten die Besucher beim Auftritt des Chores im Kursana Domizil auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Lieder wie "Mache dich auf und werde Licht" erklangen dabei ebenso wie bekannte Marien- oder alpenländische Adventslieder. Zwischen den einzelnen Gesangsstücken trugen die Chormitglieder abwechselnd besinnliche Gedichte und Segenswünsche vor. "Es herrschte eine ruhige und andächtige Atmosphäre", berichtet eine Mitarbeiterin des Hauses. "Die Texte, die vorgetragen wurden, trugen besonders zur besinnlichen Stimmung am 1. Adventssonntag bei." Mit einem gekonnten Solovortrag des Gitarristen ging die Morgenandacht in Haus Franziskus stimmungsvoll zu Ende. Mit Dankesworten und einem kräftigen Applaus wurden die Musiker verabschiedet. Und schon jetzt freuen sich viele Bewohner auf den nächsten Auftritt der Gruppe.



Sorgte für einen schönen ersten Advent: Das Hobby-Orchester des Michelbacher Harmonikvereins beim Abschlussauftritt im Oskar-Scherrer-Haus. Foto: HOM

Murgtaltermine

Donnerstag, 1. Dezember

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende des DRK in der Jahnhalle Gaggenau

17 Uhr Infoveranstaltung des Seniorenrats "Wie man die Pflegezeit finanziell meistert", im Internetcafé, Marxstraße 7, Ottenau

20 Uhr Multivision "Die Welt von Morgen - eine Familie auf den Spuren des Klimawandels" im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau, Veranstalter Kulturring

Freitag, 2. Dezember

15 Uhr Eröffnung der Ausstellung "nachtaktiv" im Infozentrum Kaltenbronn

20 Uhr Kabarettabend mit der Leipziger Pfeffermühle in der Stadthalle Gernsbach

Samstag, 3. Dezember

19 Uhr Adventskonzert mit "Salt o vocale" und dem Grundschulchor der Eichelbergschule Bad Rotenfels in der St. Jakobskirche Gernsbach

Sonntag, 4. Dezember

10.15 Uhr Führung auf dem Kunstweg am Reichenbach, Treff: Infotafel hinter Holzbau Wurm Hilpertsau

14 Uhr Stubennachmittag des Heimatvereins im Rathaussaal Bad Rotenfels

14.30 Uhr Jugendschauturnen des TV Michelbach in der Wiesenthalhalle

14.30 Uhr Nikolausfeier des TV Sulzbach in der Turnhalle Sulzbach

16 Uhr Adventskonzert des Musikvereins Lautenbach im Bürgerhaus

16.15 Uhr Adventskonzert mit dem Ensemble "Canto dell'Anima" im Kirchl Obertsrot

17 Uhr Adventskonzert mit "Salt o vocale" und dem Grundschulchor der Eichelbergschule Bad Rotenfels in der St. Nepomuk-Kirche Hörden

18 Uhr Weihnachtskonzert der Kulturgemeinde in der Stadthalle Gernsbach

Dienstag, 6. Dezember

Um 17 Uhr reitet der Nikolaus durch die Altstadt von Gernsbach

Donnerstag, 8. Dezember

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende im DRK-Haus in Gernsbach

19 Uhr Buchvorstellung von Ulrich Behne in der Stadtbibliothek Gaggenau

19 Uhr Vortrag "Sicherungslager Rotenfels" von Helmut Böttcher im Bürgersaal des Rathauses Bad Rotenfels

GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?



Rufen Sie uns bitte an unter
Telefon 07033-6924-0

Kulturelles

Besinglicher Advent

Zwei Konzerte, zwei Chöre, zwei Kirchen, zwei Orte - eine Idee: Singen und Besinnung im Advent vereinen.

Salt o vocale gestaltet seine traditionellen Adventskonzerte in diesem Jahr sowohl in Gernsbach in der ev. Kirche St.Jakob als auch am So., 4. Dez., um 17 Uhr in Hörden in der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Zum wiederholten Male zu Gast "die eichhörnchen" - Grundschulchor der Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Achim Rheinschmidt.

Neben modernen deutschsprachigen Adventsliedern, wird der Hörer auf eine Reise nach Norwegen und Schweden mitgenommen, darf aber ebenso in die

weihnachtlichen Tropare von Bulgarien, Rumänien und die Carols aus England hineinhören, denn die Tradition der englischen "christmas-carols" nimmt auch in Deutschland an Fahrt auf. Ein buntes und emotional tief gehendes Programm erwartet die Zuhörerschaft, soll den Ohren schmeicheln und die Seele verwöhnen.

Höhepunkt dürfte u.a. die Komposition "Adeste fideles" von Thomas Gabriel für 4-stimmigen Chor, Kinderchor, Solo-Bass und Klavier werden. Daneben "Look at the world" von John Rutter, eine Komposition, welche beide Chöre schon Anfang des Jahres beim Dreikönigskonzert in der Jahnhalle der Stadt Gaggenau mit sinfonischem Orchester aufgeführt hatten. Infos gibt es im Internet auf www.salt-o-vocale.de



Der Schulchor "die eichhörnchen" der Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels gestaltet zusammen mit Salt o vocale das Adventskonzert.
Foto: Salt o vocale

Kulturring Gaggenau

Die Welt von Morgen - Eine Familie auf den Spuren des Klimawandels

Zur letzten Multivision dieses Jahres lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 1. Dez., um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein: Die Welt von Morgen - Eine Familie auf den Spuren des Klimawandels. Für den Fotografen Jens Steingässer und die Ethnologin und Autorin Jana Steingässer steht fest: Wer mit eigenen Augen gesehen hat, wie

einzigartig unser Planet ist, der weiß ihn zu schätzen - und zu schützen. Deshalb packen sie ihre Taschen und begeben sich mit ihren vier Kindern auf Weltreise in Etappen.

Eintritt 5 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Nichtmitglieder, 3 Euro für Schüler. Infos unter www.kulturring-gaggenau.de

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Di., 6. Dez., 12 Uhr treffen wir uns im "Christoph-Bräu". Partner willkommen.

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 7. Dez., 16 Uhr im Restaurant "Tonis Pizza", Hauptstraße 45, Gaggenau um einen gemütlichen Jahresabschluss zu feiern.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 7. Dez., 15 Uhr am Annemasseplatz. In Fahrgemeinschaften fahren wir zum Gräberbesuch zum Waldfriedhof. Einkehr ab 16.30 Uhr im Restaurant "Kreta", Bismarckstraße 53 zur Jahresabschlussfeier.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens-tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn-halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr ; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Bei der nächsten Veranstaltung am Do., 1. Dez., wird das Team der Buchhandlung "Bücherwurm" interessante Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt vorstellen. Die Veranstaltung im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17 beginnt um 14 Uhr. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste mit Kaffee und Kuchen. "Rund um den Kirchturm von St. Antonius Bermersbach" lautet der Titel der Veranstaltung am Do., 8. Dez. Hierbei wird Burkhard Stößer Interessantes und Wissenswertes über den Forbacher Ortsteil vortragen. Neue Gäste sind immer willkommen.

Schwarzwaldverein

Am So., 4. Dez., Jahresabschlusswanderung zum Orgelfelsenhaus mit Wandererührung. Wanderung ab Haltepunkt Hilpert-sau der Stadthahn auf stetig ansteigendem Weg über den Bohnberg - Rockertwiesen - Fußfelsen zu den Alten Eichen. Von dort geht es weiter zum Orgelfelsenhaus. Gehzeit ca. 3 Std. mit ca. 560 HM im Anstieg. Je nach Wetterlage Änderung des Weges vorbehalten. Treffpunkt um 8.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Die Führung übernimmt Franz-Josef Lucke, Telefon 1455. Es besteht auch die Möglichkeit bis zum Parkplatz Orgelfelsenhaus mit dem Bus zu fahren und von dort aus eine kleine Wanderung zu machen. Treffpunkt 9.40 Uhr Bahnhof Gaggenau. Führung: Rita Riedinger, Telefon 74517.

Mittwochswanderung

Am 7. Dez., 9.45 Uhr treffen wir uns am Bahnhof Gaggenau zur letzten Mittwochswanderung dieses Jahres zur Fahrt nach Moosbronn. Je nach Wetterlage wird es eine einfache Wanderung bis max. zwei Stunden mit fast keinen Steigungen rund um Moosbronn geben. Zum Abschluss ist eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Wanderführer sind Gisela und Franz Holtz, Telefon 3734.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 3. Dez., ab 13 Uhr führt der Verein im Vereinsgarten auf der Heil einen Obstbaum-Schnittkurs durch. Dieser wird von einem durch das Landratsamt Rastatt, Amt für Obst- und Gartenbau, beauftragten Fachmann geleitet. Alle Mitglieder, aber auch andere Interessenten und Obstbaufreunde, sind zu dieser lehrreichen Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Schnittkurs ist für die Teilnehmer kostenlos.

Der OGV sucht einen Pächter für seinen Muttergarten. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 4905 oder unter 72962 melden.

Bezirks-Imkerverein

Diana Fritz (Dipl.-Agraringenieurin) ist Geschäftsführerin des Landschaftserhal-

tungsverbandes Rastatt und informiert über die Wiesenpflege (z. B. von Streuobstwiesen) zur Erhaltung des Artenreichtums. Außerdem wird erläutert, welche Auswirkungen die Wiesenpflege auf Flora und Fauna haben kann. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet am Do., 1. Dez., um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau (Selbacher Weg 100) statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

DRK

Am Do., 1. Dez., Blutspende. Am Fr., 2. Dez., ist kein Bereitschaftsabend.

kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung zur Adventsfeier am Mo., 5. Dez. Um 14.30 Uhr findet der Gottesdienst in der Kirche St. Marien statt. Im Anschluss wollen wir zum Jahresabschluss einen besinnlichen Nachmittag im Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen zusammen verbringen. In diesem Rahmen werden auch die Ehrungen vorgenommen.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Do., 8. Dez., 16 Uhr im "Ratsstübel" Gaggenau.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Turnerbund

Altpapiersammlung

Der Container für die Altpapiersammlung des Turnerbundes steht am Fr., 2. Dez., von 15 bis 17 Uhr und am Sa., 3. Dez., von 9 bis 12 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem von beide Terminen selbst anzuliefern.

Yoga als Dauerangebot

Die Abteilung Gesundheit und Fitness startet ab Fr., 2. Dez., Hatha-Yoga als Dauerangebot. Trainingsstunde findet immer freitags von 10.10 bis 11.10 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle, Ringstraße 24, statt. Eine Angebotsgebühr wird erhoben. Anmeldung und Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Nikolausparty

Am Fr., 9. Dez., findet in der Realschulsportthalle Rotenfels ab 20 Uhr eine Nikolausparty mit Zumba® und Fit Clixx/Drums Alive® statt. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde und Rentnerclub St. Laurentius

Zu einem besinnlichen Adventsnachmittag am Di., 6. Dez., im Saal der Johannes-

gemeinde laden wir ganz herzlich ein. Wir beginnen um 14 Uhr mit Vorträgen der Kinder vom Kindergarten. Bei Kaffee und Kuchen mit Liedern und Gedichten wollen wir uns in die Adventszeit einstimmen. Kinder von der Musikschule unter der Leitung von Fr. Rademacher werden uns mit ihren Beiträgen erfreuen. Das Team vom Seniorenkreis sorgt für das leibliche Wohl. Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bei Fr. Kotz, Telefon 7702019.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Fr., 9. Dez., laden wir zu unserer Adventsfeier um 19.30 Uhr, nach der Frauenmesse, ins Gemeindehaus ein. Verbringen Sie einen besinnlichen Abend mit Gebäck und Glühwein mit uns und entfliehen sie der vorweihnachtlichen Hektik. Gäste sind herzlich willkommen.

Rad- und Motorsportverein

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 3. Dez., um 19 Uhr im "Ristorante Da Salva" statt. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 6. Dez., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Bauernmesse

Am Sa., 17. Dez., 18 Uhr, in der St.-Laurentius-Kirche Bad Rotenfels.

Freiolsheim

Zukunft 2020 Freiolsheim

Bürgerinformationsveranstaltung am Fr., 2. Dez., 19 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Vorstellung der Ergebnisse aus den

durchgeführten Bürgerbefragungen und Bildung von Projektteams.

Musikverein "Harmonie"

Der Verein möchte auf diesem Weg mitteilen, dass aufgrund eines Trauerfalles, die für den 10. Dezember geplante Weihnachtsfeier nicht stattfindet.

Obst- und Gartenbauverein

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmannentannen findet am Sa., 17. Dez., zwischen 13 und 18 Uhr im Hof des Lebensmittelgeschäfts "Wölfle" in der Schwarzwaldhochstraße 26 statt. Die Bäume werden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Als kleinen Imbiss gibt es dazu Glühwein, Kinderpunsch und Heiße mit Weck.

Frauen der Gemeinde

Am Mo., 12. Dez., sind alle Frauen der Gemeinde wieder zu einer Roratemesse eingeladen. Beginn 8 Uhr in der Wallfahrtskirche Moosbronn. Anschließend treffen sich alle Kirchenbesucher im Haus Bruder Klaus zu einem gemütlichen Adventsfrühstück.

Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Wir treffen uns am Di., 6. Dez., 14 Uhr beim Flößerbrunnen in Hörden. Ab 16.30 Uhr Abschluss im Schützenhaus Ottenau

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbil-



HIRSCH & SOHN
HOLZFACHZENTRUM

Leichtsandstr.5 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/5168-0 Telefax 519440
info@holzirsch.de holzirsch.de

HIRSCH:
ALLES WAS EIN
HAUS BRAUCHT!
IHR HOLZFACHZENTRUM

Als **Holzfachzentrum** mit großer Fachkompetenz bieten wir Ihnen **Produkte von hoher Qualität**. Wer zu uns kommt, sucht individuelle Lösungen, beste Materialien und gute Beratung. Machen Sie sich persönlich einen Eindruck von der Vielfalt unseres Sortiments. Unsere Fachleute sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Genau richtig. Genau für mich:

BODEN TERRASSEN TÜREN FASSADE DÄMMSYSTEME WAND DECKE

dungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

NaturFreunde

Am Do., 1. Dez., 18 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Narrenzunft

Der Große Rat trifft sich am Di., 13. Dez., 19 Uhr im Turnerheim zur Jahresabschluss-sitzung.

Turnverein

Aqua-/Wirbelsäulengymnastik

Die Teilnehmer der Aquagymnastik und der Wirbelsäulengymnastik treffen sich am Mi., 7. Dez., um 19 Uhr in der Pizzeria "Casa Rustica" in Hörden zur gemeinsamen internen Weihnachtsfeier.

Michelbach

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Di., 6. Dez., 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein" zum gemütlichen Beisammensein. Partner wie immer willkommen.

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wir-

belsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Frauengymnastikgruppe

Am Mo., 12. Dez., findet unsere Weihnachtsfeier um 18.30 Uhr im Gasthaus "Bernstein" statt. Alle ehemaligen Turnerfrauen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Jugendschauturnen

Der TV Michelbach lädt alle Mitglieder, Eltern, Großeltern und Freunde herzlich zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier am So., 4. Dez., in die Wiesenthalhalle ein. Beginn ist um 14.30 Uhr, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sportverein

Abteilung Fußball

Training der Aktiven diese Woche am Fr., 2. Dez., zusammen mit der AH um 18 Uhr mit Abschluss.

Skiclub

Zur Vorbereitung auf die Wintersaison trainieren wir jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

Weihnachtsfeier 2016

Am Sa., 3. Dez., ab 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein".

Jahreshauptversammlung

Am Do., 26. Jan. 2017 findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte Termin vormerken.

Harmonika-Orchester

Verwaltung

Die HOM-Verwaltung trifft sich am Do., 8. Dez., 18 Uhr im "Heimtmuseum" zur Jahresabschluss-sitzung.

Arbeitseinsatz

Am Sa., 10. Dez., findet bei der Dreschhalle ein Arbeitseinsatz statt. Treff 10 Uhr, um freiwillige Helfer wird gebeten.

Freundeskreis SWRK

Unser Info-Abend findet am Do., 1. Dez., 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt.

Am Di., 6. Dez., starten wir um 10 Uhr am Detscherparkplatz zur Nikolauswanderung. Ziel ist das "Waldcafé" im Merkurwald. Busabfahrt 10.51 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Am Nachmittag besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Baden-Baden. Unsere Weihnachtsfeier ist am Mi., 21. Dez. (Kw 51), 19 Uhr, im Gasthof "Bernstein".

Altenwerk

Einladung zum Alternachmittag am Mi., 7. Dez., 14 Uhr im Pfarrsaal unterm Kindergarten. Wir feiern Advent.

MSC Bernstein

Am Sa., 3. Dez., 17 Uhr, ist Abmarsch zum Clubabend Advent. Treffpunkt ist am Lindenbrunnen.

Musikverein

Für unser diesjähriges "Konzert im Advent" am Sa., 10. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach sind bis jetzt folgende Probertermine in der Kirche geplant: So., 4. Dez., ab 11 Uhr und am Do., 8. Dez., ab 19.30 Uhr (Generalprobe). Am Fr., 2. Dez., findet die Probe ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle statt. Damit wir uns zusammen optimal auf das Konzert vorbereiten können, wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Nächste Musikprobe ist am Fr., 9. Dez. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199. www.naturfreunde-michelbach.de

Weihnachtsfeier:

Weihnachtsfeier mit kleinem Programm am Sa., 17. Dez., um 15 Uhr. Die Verwaltung der Naturfreunde lädt alle Vereinsmitglieder herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Naturfreundehaus ein.

Naturfreundehaus

Freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr geöffnet. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail unter naturfreundmueller@gmail.com.

Naturfreundehaus geschlossen am Fr. 2. Dez. und So., 4. Dez.

VdK

Am Sa., 10. Dez., findet unsere Generalversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthof "Bernstein" in Michelbach statt. Beginn ist um 16 Uhr. Partner wie immer herzlich willkommen.

Oberweier

Altenwerk St. Johannes

Die Zeit lädt ein Einkehr zu halten und ab und zu die Hände zu falten. Adventszeit will uns lehren, etwas zu geben. Daher laden wir Sie zu unserem Seniorennachmittag am Do., 8. Dez., recht herzlich ein. Traditionell besucht uns an diesem Nachmittag ein Vertreter der Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau. Ein schönes vorweihnachtliches Programm zum Mitsingen und Genießen, mit Infos über das Programm 2017 wird Ihnen ebenfalls geboten. Beginnen wollen wir wie gewohnt um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Musikverein "Eichelberg"

Am Sa., 3. Dez., findet die diesjährige interne Weihnachtsfeier des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier statt. Hierzu treffen sich alle Angemeldeten um 18 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle zu einem besinnlichen, vorweihnachtlichen Abend im Kreise der großen Musikerfamilie. Bitte Schanzzeug (Teller, Besteck und Gläser) selbst mitbringen.

Ottenau

Jahrgang 1929/30

Wir treffen uns zu einer kleinen Adventsfeier am Mi., 7. Dez., um 17 Uhr im Gasthaus "Rebstock".

Jahrgang 1931/32

Einladung zur Jahresabschlussfeier im "Forellenhof" Baden-Baden. Hierzu treffen wir uns am Do., 8. Dez., um 10.45 Uhr an der Bushaltestelle Marxstraße.

Jahrgang 1932/33

Am Mo., 5. Dez., um 16 Uhr findet im Gasthaus "Rebstock" unsere Weihnachtsfeier statt.

Jahrgang 1940

Treffen am Di., 6. Dez., um 10.45 Uhr an der Merkurhalle zur Fahrt nach Baden-Baden. Einkehr im "Löwenbräukeller", danach besuchen wir den Weihnachtsmarkt. Rückfahrt um 15.10 Uhr, ca. 16 Uhr Einkehr im "Rebstock". Anmeldung bis Fr., 2. Dez., unter Telefon 2897.

Siedlergemeinschaft

Am So., 4. Dez., ab 15 Uhr sind alle Siedler und Siedlerfrauen, die das 60. Lebensjahr erreicht haben, zum gemütlichen und unterhaltsamen Adventsnachmittag ins Siedlerheim eingeladen.

Musikverein "Harmonie"

Am Fr., 2. Dez., Musikprobe; Fr., 9. Dez., Musikprobe; Sa., 10. Dez., spielen wir an unserem Weihnachtsmarkt an der Kirche; So., 18. Dez., Weihnachtsfeier Merkurhalle. Interessierte Neu-Musiker/-innen sind willkommen. Kontakt unter E-Mail: vizevorstand@musikvereinottenau.de

Der Schornsteinfeger informiert

Am 30. November haben wir in Ottenau mit der Schornsteinreinigung begonnen. Genaue Termine können unter Telefon 07221 3998933 vereinbart werden.

Selbach

Zukunft Selbach 2020

Bürgerinformationsveranstaltung am Mo., 12. Dez., 19 Uhr, Siegfried-Hammer-Halle Selbach. Vorstellung der Ergebnisse aus den durchgeführten Bürgerbefragungen und Bildung von Projektteams.

Jahrgang 1939

Am Mi., 7. Dez., fahren wir mit dem Linienbus nach Baden-Baden-Gaisbach zum Forellenhof und kehren im "Schlemmer Lädle" ein. Zum Abschluss machen einen Bummel über den Baden-Badener Weihnachtsmarkt. Abfahrt in Ottenau um 10.56 Uhr und in Selbach um 11.02 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

Turnerbund Winterhock

Der Turnerbund Selbach veranstaltet am Fr., 9. Dez., auf dem vereinseigenen Turnplatz bei der Schule einen Winterhock. Die Veranstaltung beginnt ab ca. 17.30 Uhr. Zum gemütlichen Beisammensein bei Lagerfeuer, Glühwein, heißer Wurst und Stockbrot ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Patrozinium St. Nikolaus

Am So., 4. Dez. feiern wir in unserer St. Nikolaus Kirche eine festlichen Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors. Anschließend bietet das Gemeindeteam im Pfarrsaal im Kindergarten eine Mittagessen an und es wird Kuchen zum Verkauf angeboten. Herzliche Einladung an alle. Auch das Adventsfenster von diesem Tag wird im Rahmen des Patrozinium bereits um ca. 13 Uhr im Pfarrsaal des Kindergartens geöffnet.

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zur Adventsfeier am Mi., 7. Dez., 14.30 Uhr, im Kindergarten-saal Selbach. Kleine Beiträge der Kindergartenkinder werden und in die Adventszeit einstimmen. Gegen 17 Uhr beginnt der tägliche "Lebendige Adventskalender" im Saal. Wer keine Mitfahrgelegenheit hat, kann sich bei G. Hornung, Telefon 73568, melden.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit

gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Regenbogengruppe

Am Do., 1. Dez., um 19.30 Uhr treffen sich alle interessierten Frauen im Pfarrhaus Sulzbach zum Adventsbasteln. Mehr Infos bei Becker, Telefon 9168602, Warth, Telefon 76019 und Geppert, Telefon 9855771.

Kirchen

10. Lebendiger Adventskalender in Selbach

Die kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus und die ev. Lukaskirche veranstalten zum 10. Mal den lebendigen Advent. Bis zum Tag vor Heiligabend, (23. Dezember) trifft man sich jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus. Ein Fenster ist adventlich gestaltetet, und die Menschen schauen, hören, singen und beten gemeinsam und bereiten sich so auf die Ankunft Gottes im heutigen Leben vor. Alle Interessierten sind jeden Abend aufs Neue herzlich eingeladen.

Hier die einzelnen Termine und Orte:

Fr., 2. Dez., Brunnenstraße 23, Familie Degler

Sa., 3. Dez., Pfarrhaus, Minis

So., 4. Dez., 12 Uhr, Kindergarten, Gemeindeteam

Mo., 5. Dez., Hinterbachweg 1, Kindergarten

Di., 6. Dez., Pfarrhaus, Pfarrer Weil

Mi., 7. Dez., Kindergarten, Seniorenkreis

Do., 8. Dez., Knopfstraße 36, Familie Schmitt

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Adventsmeditation in Hörden

Am Fr., 2. Dez., findet um 19 Uhr eine Adventsmeditation gestaltet vom Frauenkreis Hörden statt. Das Thema ist „Das kleine Licht“.

Alle sind herzlich zu einer Zeit der Ruhe, Stille und Besinnung im Advent eingeladen. Wir treffen uns im Bernhardusheim.

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Auch in diesem Jahr möchten wir ganz herzlich zum „Lebendigen Adventskalender“ einladen, der wie folgt stattfindet: So., 4. Dez., 17 Uhr, die Kirchenwachtel am Gemeindezentrum

Mi., 7. Dez., Familie Braun, Ortsstraße 78
Beginn der Veranstaltungen ist 18 Uhr (außer am 4. Dezember, 17 Uhr). Taschenlampen und Tassen bitte mitbringen, da es Lieder zum Singen und Tee oder Glühwein zum Trinken gibt.

Kath. Gemeinde St. Laurentius

Sonntagstreff

Am So., 4. Dez., lädt die Pfarrgemeinde St. Laurentius, Bad Rotenfels, zum Sonntagstreff im Advent ins Gemeindehaus ein. Nach dem Gottesdienst ab 10.30 Uhr gibt es wieder die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen und anderen Getränken beieinander zu sitzen, sich auszutauschen, die Gemeinschaft zu pflegen.

Krabbelgottesdienst

- mit den Kleinsten das GRÖSSTE feiern

Der ca. halbstündige Krabbelgottesdienst am So., 4. Dez., 16 Uhr mit unseren Kleinsten von 0 bis 4 Jahren und ihren Eltern findet im Altarraum unserer Laurentiuskirche statt und wird passend zum Kirchenjahr gestaltet. Wir würden uns freuen, wenn recht viele Eltern mit ihren Kleinkindern daran teilnehmen würden. Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein. Bei Fragen haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro, Telefon 1344.

Seelsorgeeinheit
Gaggenau



St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**



www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 3. Dezember

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rorate-Amt

Montag, 5. Dezember

14.30 Uhr hl. Messe mitgestaltet von der kfd Gaggenau, anschließend Adventsfeier der kfd im Gemeindehaus

Dienstag, 6. Dezember

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

15 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder von St. Marien

Donnerstag, 8. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 2. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung, Fürbitten in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, Gebet um geistliche Berufe

Samstag, 3. Dezember

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 4. Dezember

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

11 Uhr Festgottesdienst mit Glockenjubiläum, anschließend Glockentreff mit Vortrag von Manfred Reufsteck im Gemeindehaus

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 5. Dezember

16 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder
Mittwoch, 7. Dezember

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeyer), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 8. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 2. Dezember

17.30 bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Merz)

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Samstag, 3. Dezember

16.30 Uhr Taufe von Adrian Simrak und Noah Klausmann

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Rorate-Amt, Sopran und Orgel

Sonntag, 4. Dezember

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

9.30 Uhr Eucharistiefeyer für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden, anschließend Sonntagstreff

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

10.45 Uhr Taufe von Finn Drützlner

16 Uhr Krabbelgottesdienst

Montag, 5. Dezember

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 6. Dezember

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeyer)

Mittwoch, 7. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 4. Dezember

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

10 Uhr Eucharistiefeyer mit den Kommunionkindern

18 Uhr Bußfeier im Advent

Donnerstag, 8. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**



Freitag, 2. Dezember

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse für alle armen Seelen

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Sonntag, 4. Dezember

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Dienstag, 6. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 7. Dezember

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes
Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier**

www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 2. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Kuppenheim

Samstag, 3. Dezember

17 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental
18 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Weihnachtsplätzchenverkauf der Ministranten, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Sonntag, 4. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst mit Exodus, Kuppenheim
10.30 Uhr Wortgottesdienst Kirchenwichtel, Großer Saal, **Oberweier**
11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Muggensturm

Montag, 5. Dezember

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dienstag, 6. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Mittwoch, 7. Dezember

6 Uhr Eucharistiefeier - Rorate bei Kerzenschein, anschließend gemeinsames Frühstück im St. Sebastian-Haus, Kuppenheim

Donnerstag, 8. Dezember

6 Uhr Eucharistiefeier - Rorate bei Kerzenschein, mitgestaltet von der Musikgruppe St. Anna, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Einheimische, Flüchtlinge und Gäste, an Jung und Alt. Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

Familienkrippenfeiern

Damit die Familienchristmette ein feierlicher Gottesdienst werden kann, sind besonders die Erstkommunikanten, die gerne etwas einüben, kleine Texte auswendig lernen oder auch einfach so mitmachen wollen, herzlich zu den Proben eingeladen. Für alle, die mitmachen wollen ist es wichtig an allen Proben da zu sein. In Oberweier jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Kirche: 2. Probe am Mi., 7. Dez., 3. Probe am Mi., 14. Dez., und 4. Hauptprobe Mi., 21. Dez. Wir feiern die Familienkrippenfeier am Heiligen Abend um 13 Uhr in der Kirche.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 2. Dezember**

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier - Rorate-Amt -

Samstag, 3. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, zentral für die ganze Seelsorgeeinheit

Montag, 5. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Freitag, 2. Dezember**

19 Uhr Adventsmeditation des Frauenkreises Hörden im Bernhardusheim

Sonntag, 4. Dezember

17 Uhr Adventskonzert mit Salt o Vocale, gemischtem Chor Gernsbach und "die eichhörnchen", Schulchor der Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels, Gesamtleitung: Achim Rheinschmidt, Eintritt ist frei

Mittwoch, 7. Dezember

15 Uhr KinderKirchenKurs
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier - Rorate-Amt -

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Sonntag, 4. Dezember**

10.30 Uhr Patrozinium, Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors

Donnerstag, 8. Dezember

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Dienstag, 6. Dezember**

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier - Rorate-Amt -

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Donnerstag, 1. Dezember**

19 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats, Lukasgemeinde

Montag, 5. Dezember

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau

Dienstag, 6. Dezember

18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 7. Dezember

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

Einladung zur Buchvorstellung

Am Do., 8. Dez., 19 Uhr, stellt der Historiker Ulrich Behne seine Dokumentation „Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg“ in der Stadtbibliothek Gaggenau vor.

Hierzu lädt die ev. Kirchengemeinde Gaggenau alle Interessierten herzlich ein. Das Buch kann an dem Abend erworben werden, anschließend in den Pfarrämtern der evangelischen Kirchengemeinde und in der Buchhandlung „Bücherwurm“.

Ev. Johannesgemeinde Bad Rotenfels**Misa de Solidaridad in der Johanneskirche**

Zum Ausklang ihres 20-jährigen Bestehens werden die half past six singers der ev. Kirchengemeinde Gaggenau am So., 4. Dez., um 10 Uhr im Gottesdienst der Johannesgemeinde Bad Rotenfels die „Misa Boliviana“ von Thomas Gabriel aufführen. Der Komponist schrieb diese Messe zur vierzigjährigen Partnerschaftsfeier des Bistums Trier mit Bolivien im Jahr 2000.

Die Komposition versucht, die bolivianische und europäische Musik zu einer gemeinsamen Sprache werden zu lassen. Daher werden der Chor und die Solopartien von Blockflöten, Gitarre, Kontrabass und Percussionsinstrumenten begleitet. Das Gesangssolo wird von Frauke Zimmermann gestaltet. Die Instrumentalolisten sind: Gudrun Rademacher, Janice Sammsen - Blockflöte, Karl-Heinz Wagner - Gitarre, Alexander Stenzel - Kontrabass, Fabian Lorenz - Percussion. Die Leitung hat Walter Bradneck. Außer der Messe wird noch Instrumentalmusik aus Argentinien, Peru und Venezuela zu hören sein. Der Liturg ist Pfarrer Ralf Velimsky.

Ev. Markuskirche**Adventsbrunch**

Am So., 4. Dez., sind Familien mit Kindern und andere Menschen herzlich zum Brunch nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus (Amalienbergstraße 12) der Markuskirche eingeladen. Wir wollen es uns ab 11.30 Uhr in gemütlicher Atmosphäre bei Essen und Trinken gut gehen lassen, ins Gespräch kommen oder einfach erleben, wie die Stunden verstreichen ... Bitte eine Kleinigkeit fürs Buffet mitbringen. Nach Möglichkeit bitte die Teilnahme bis Sa., 3. Dez., im Pfarramt, Telefon 1468, anmelden.

Jung- und Alt-Nachmittag

Die ev. Markusgemeinde lädt am Do., 8. Dez., um 15 Uhr zum Thema "Schenken" ins Gemeindehaus der Markusgemeinde, Amalienbergstr. 12, ein: Wir erzählen bei Kaffee und Kuchen von berührenden, originellen, misslungenen und verwechselten ... Geschenken. Wenn möglich, bitte die Teilnahme bis Mi., 7. Dez., im Pfarramt, Telefon 1468, anmelden.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Freitag, 2. Dezember

17 Uhr Krippenspielprobe, Markuskiche

Sonntag, 4. Dezember

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit der Kindertageseinrichtung und Taufe von Maximilian Schlager, Pfrin. Lamm-Gielnik, anschließend ab 11.30 Uhr Brunch im Gemeindehaus, Amalienbergstraße 12, für jedermann

Dienstag, 6. Dezember

16.30 bis 17.30 Uhr kostenfreie Lebensberatung durch Elvira Keller, ohne Anmeldung, Gemeindehaus

Mittwoch, 7. Dezember

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Freitag, 2. Dezember

16.30 Uhr Vorbereitung der Minis

Sonntag, 4. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Advent (Pfr. Velimsky), der "half past six chor" singt die lateinamerikanische Messe, parallel dazu ist Kindergottesdienst; danach ist die Gemeindeversammlung mit anschließendem Mittagessen (hierzu bitte bis Fr., 2. Dez., im Pfarramt, Telefon 4634, anmelden)

Montag, 5. Dezember

15 Uhr Krabbelgruppe

19 Uhr Männerrunde: "Kommunikation zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen"; bitte vorher anmelden bei Ralf Velimsky, Telefon 4634, oder johannesgemeinde@freenet.de

Dienstag, 6. Dezember

14 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 7. Dezember

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 8. Dezember

15 Uhr Abendmahlfeier in der Willy-Brandt-Straße 14

Bethelsammlung

Die diesjährige Bethelsammlung ist noch bis 2. Dezember. Säcke und Infozettel liegen im Ständer in der Kirche aus.

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 1. Dezember

17.30 bis 19 Uhr "Luchs", (Jungpfadfinder Jahrgang 2005 - 2006). Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

Freitag, 2. Dezember

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder Jahrgang 2003 und älter). Leiter: Franziska Fürniß, Marco Kappenberger und Sabina Merkel, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge Jahrgang 2007 - 2009) Leiter Desirée Groß, Infos bei gdesi15@aol.com

Sonntag, 4. Dezember

Kirche Ottenau

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft, Intinctio), Prädikant Schneider

Radfahrerkerche Hörden



9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft, Intinctio), Prädikant Schneider

Mittwoch, 7. Dezember

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindezentrum

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 2. Dezember

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 4. Dezember

9 Uhr Gottesdienst, Prädikant Kufner

Montag, 5. Dezember

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 7. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoefer-Saal

Nachwuchs-Schauspieler und -Schauspielerinnen aufpasst!

Auch dieses Jahr wollen wir wieder ein Stück einstudieren, das dann im Familiengottesdienst am 24. Dezember in der Kirche aufgeführt werden soll. Mitmachen können alle Kinder ab dem Kindergartenalter, da es sowohl sprechende als auch stumme Rollen gibt. Für die Größeren gibt es auch anspruchsvollere Rollen mit mehr Text. Wer Interesse hat und gerne mehr erfahren möchte, meldet sich bei Andrea Straßburg und Dunja Schiebenedes, Telefon 07083 9331289.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 1. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Das gute Beispiel der Sulamith. Bibellesen: Hohes Lied 1 - 8

Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ: Liebe? oder ... lieber nicht?! Whiteboard-Video

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Jehova wirft Licht auf seinen Vorsatz.

Sonntag, 4. Dezember

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Warum nach biblischen Maßstäben leben?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Die Güte gegenüber Fremden vergesst nicht.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 4. Dezember

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 2. Dezember

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

19 Uhr Alpha - der Kurs für Sinnsucher

Sonntag, 4. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 3. Dezember

12.30 Uhr

Sonntag, 4. Dezember

12.30 Uhr

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 4. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 7. Dezember

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 4. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 6. Dezember

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 8. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten



**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau**
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Fliegergruppe Gaggenau

Bestürzt über die Pläne der Stadt Baden-Baden

Die diesjährige Hauptversammlung der Fliegergruppe Gaggenau stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der besorgniserregenden Neuigkeiten um den Flugplatz Baden-Oos. Vorstand Daniel Klumpp informierte die Mitglieder über den derzeitigen Stand. Kurz ging Klumpp auch auf die Historie der Fliegergruppe Gaggenau auf dem Flugplatz in Oos ein. Seit dem Jahr 1964 betreiben die Gaggenauer Flieger gemeinsam mit den Aeroclub Baden-Baden den Segelflug auf der Westseite des damals von der französischen Bestatzungsmacht betriebenen Flugplatzes. Die komplette Westseite wurde von den beiden Vereinen hergerichtet. Enormer zeitlicher und finanzieller Aufwand wurde über die Jahre in den Flugplatz in seiner heutigen Form investiert. „Ein Ende des Flugplatzes wäre wohl auch das Ende des Vereins!“ so Klumpp. Die Berichte der anderen Vorstände gerieten ob dieser Problematik in den Hintergrund. Alexander Gilles ging auf den durch das Regenwetter im Frühjahr späten Start der Saison ein.

Dadurch gingen die Gesamtflugstunden im Gegensatz zum Vorjahr etwas zurück. Peter Bruder konnte auf eine ausgeglichene Kasse verweisen, wobei die Finanzierung von Investitionen wie neue Funkgeräte und Fallschirme anstehen. Erich Kretz ging im Werkstattbericht auf die erledigten Wartungen und Reparaturen sowie die anstehenden Arbeiten im Winterhalbjahr ein. Modellflugleiter Wolfgang Saruba berichtete von den Aktivitäten der Modellflieger im Michelbachtal und am Flugplatz in Baden-Oos. Die Streckenflugleistungen waren trotz der kurzen Saison mit einigen Flügen über 500 Kilometer recht passabel. Abschließend wurde der Beginn der Werkstadtsaison verkündet. Die Flieger treffen sich jeden Freitag ab 18 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle in Gaggenau. Interessenten sind herzlich willkommen. Infos unter: www.fliegergruppe-gaggenau.de

Musikverein Stadtkapelle Gaggenau

Erfolgreiche Teilnahme beim Gaggenauer Musikwettbewerb

Beim 36. Gaggenauer Musikwettbewerb der "Schule für Musik und darstellende Kunst" Gaggenau am 26./27. November stellten sich ein Flötentrio, die ehemalige Bläserklasse, Kooperation Hans-Thoma-Schule, Stadtkapelle und Musikschule, sowie die Bands "Swingin Kids" und "Sax & Co." der fachkundigen Jury unter Vorsitz von Prof. Werner Stiefel. Die musikalischen Darbietungen wurden einmal mit dem Prädikat "Hervorragend" und dreimal mit "Ausgezeichnet" bewertet. Die Stadtkapelle Gaggenau bietet jungen und auch erwachsenen Musikliebhabern die Möglichkeit in verschiedenen Gruppen gemeinsam zu musizieren.



Eine der Bläsergruppen unter Leitung von Gerold Steffan, die am Gaggenauer Musikwettbewerb erfolgreich teilnahmen.
Foto: Stadtkapelle Gaggenau

GroKaGe Gaggenau

Termine

Do., 1. Dez., 19.30 Uhr Arbeitsitzung im Vereinsheim für Büttendredner, alle Einzelvortragenden und Gruppenchefs; Do., 8. Dez., Arbeitssitzung um 19.30 Uhr im Vereinsheim aller aktiven und passiven Mitglieder. Fr., 9. Dez., Stammtisch ab 19 Uhr in der „Pfeffermühle“ Gaggenau.

Märchennachmittag

Einladung an alle Kinder und Jugendlichen am Sa., 10. Dez., von 15 bis ca. 17 Uhr zu einem Märchenerzählnachmittag im Vereinsheim in Bad Rotenfels. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen begrenzt, daher ist eine Anmeldung bei Anja Ebi, Telefon 78761, oder per E-Mail vorsitzender1@grokage-gaggenau.de bis Mi., 7. Dez., erforderlich. Info: www.grokage-gaggenau.de

Naturfreunde Gaggenau

Vereinstermine Dezember

Sa., 3. Dez., vorweihnachtliche Winterwanderung zum Adventsmarkt rund um die Klosterruine in Bad Herrenalb. Von Gernsbach über den Galgenberg und das Igelbachtal nach Loffenau, über Panoramaweg zum Risswasen und an der Alb entlang nach Bad Herrenalb (13 km / 450 Hm). Zustieg in Loffenau möglich. Rückfahrt mit dem Bus. Treff Bushaltestelle Gernsbach Mitte 13 Uhr. Anmeldung und Info bis Fr., 2. Dez., bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181. **Sa., 10. Dez.**, Nikolauslauf der Nordic-Walking-Gruppe rund um die Weinau, ca. eine Stunde. Start 10.30 Uhr bei Familie Reiher in Gernsbach, Weinauer Straße 47. Dort auch gemütlicher Abschluss mit Verköstigung bei Familie Reiher im Hof (warme Kleidung

empfohlen, Nikolausmütze erwünscht). Anmeldung bis spätestens Mi., 7. Dez., bei Kornelia Reiher, Telefon 07224 40472. **Sa., 31. Dez.** (Silvester): Zur traditionellen Silvesterfeier auf unserem Haus Urnagold können sich Mitglieder ab sofort und Nichtmitglieder ab 1. Dezember bei August Wieland, Telefon 07222 23290, oder augwie@aol.com anmelden. Anmeldeschluss ist der 17. Dezember. Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt. Wir wollen das Jahr bei einem gemütlichen Essen, mit spielen, singen, tanzen etc. ausklingen lassen. Weitere Programmorschläge erwünscht.

Panthers - Gaggenau



Sieg der Herren

1. Herren Bezirksklasse: Panthers Gagg. - HSG Murg 27:24 (18:13). Mit diesem Heimsieg eroberten die Panthers erstmals die Tabellenspitze. Bis zum 5:5 sahen die Zuschauer einen relativ ausgeglichenen Spielverlauf. Danach agierten die Panthers entschlossener in der Defensive und konnten sich über 7:5, 10:7 und 13:9 erarbeiteten. Dabei zeigten sie die bessere Spielanlage und konnten mit schnellem Angriffsspiel die Abwehr der Gäste immer wieder überwinden. Mit einem relativ komfortablen 18:13-Vorsprung ging das Spiel in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel schienen die Panthers zunächst einem klaren Heimsieg entgegen zu steuern. Über 20:14 und 23:17 schien die Frage nach dem Sieger bereits beantwortet. Doch dann folgten zu viele einfache Ballverluste. Die weiter sehr engagiert kämpfenden Gäste kamen beim 23:21 und später beim 25:23 nochmals bedrohlich nahe. Das 26:23 durch M. Isufi konterte F. Gerstner mit dem 26:24. Danach vergaben beide Teams ihre Chancen und mit dem 27:24 durch L. Wagner war die Entscheidung gefallen. Mit diesem Heimsieg und der Niederlage von MuKu II in Freudenstadt übernehmen die Panthers die Tabellenführung in der Bezirksklasse. Tore: Koinzer 8/1, Wagner 5, Deck, Kraft, Isufi je 3, Höwing, Spallek je 2, Friedrich 1. Am So., 4. Dez., 17 Uhr spielen die Panthers bei der SG Kappelw/ Steinbach II in der Schwarzwaldhalle Bühl. **1. Frauen Landesliga:** 27:26 (14:12) Derbysieg der Panthers gegen die SG Muggensturm/Kuppenheim. Gegen die favorisierten Gäste überzeugten die Mädels von Trainer R. Kotz und konnten die Punkte in der Realschulsporthalle einspielen. Allerdings war es ein Spiel auf Messers Schneide, denn die Gäste übernahmen mit 2:4 und 3:7 eine deutliche Führung. Aber die Panthers kämpften sich auf 9:9 heran und übernahmen

zur Halbzeitpause die 14:12 Führung. Nach der Halbzeit sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie. Die Gäste konnten in der 48. Min. den Ausgleich zum 22:22 erzielen und umgehend auch die Führung zum 22:23 übernehmen. Aber die Panther-Mädels zeigten nun ihre Zähne und drehten das Spiel noch zu ihren Gunsten zum 27:26 Heimsieg. Tore: R. Huber 8, C. Illg 6, J. Höwing und S. Haitz je 4, V. Ebert 2, S. Lühring, H. Stößer, A.-L. Schmitt je 1. **3. Herren Kreisklasse B:** 35:30-Niederlage in Helmlingen. Tore: T. Förderer 1, R. Teichert 4, R. Abele 2, Th. Förderer 3, F. Abele 8, M. Bakmaz 6, K. Brüggemann 6.

Abt. Jugend

Ergebnisse

B-Mädchen Südbadenliga: Panthers Gaggenau - SG Ottersweier/Großweier 17:18 (9:6). Eine weitere unglückliche Niederlage mussten die Panthers Mädchen gegen die SG Ottersweier/Großweier einstecken. Nachdem man in der ersten Halbzeit bereits mit 9:6 in Führung lag verspielte man diese in der 2. Spielhälfte. In der 48. Min. erzielte N. Schulz den Ausgleich zum 17:17. In der letzten Minute erzielten dann die Gäste noch den 18. Treffer, den die Panthers nicht mehr ausgleichen konnten. Tore: D. Laub 4, N. Schulz 2, N. Grüßer 3, L. Siegel 4, S. Maier 1, V. Ebert 3. **B-Jugend Südbadenliga:** Panthers Gaggenau - HGW Hofweier 29:38 (16:22). Gegen den Nachwuchs des BWO-Ligisten aus Hofweier konnten die Panthers Idgl. Schadensbegrenzung betreiben und sich achtbar aus der Affäre ziehen. Tore: S. Martin 11, P. Stangl 3, F. Stahlberger 6, D. Hösl 5, L. Moschner 2, R. Radüg, M. Hannowski je 1. **C-Jugend:** Panthers Gagg. - HSG Murg 31:26; **D-Mädchen:** Panthers Gagg. - HSG Hardt 16:10; **E-Mädchen:** Panthers Gagg. - SG Dornstetten 4:0. **E-Jugend:** Panthers Gagg. - HSG Hardt II 4:0. Spiele am kommenden Wochenende: B-Jugend Sa., 3. Dez., 17.45 Uhr HGW Hofweier - Panthers Gagg.; D-Mädchen Sa., 3. Dez., 14.45 Uhr HSG Hardt - Panthers Gagg.; E-Jugend Sa., 3. Dez., 14.30 Uhr HSG Murg - Panthers Gagg.; B-Mädchen So., 4. Dez., 11.45 Uhr SG Otter/Großw - Panthers Gagg.; C-Jugend So., 4. Dez., 15 Uhr SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gagg.; D-Jugend So., 4. Dez., 13.30 Uhr SG Otter/Großw - Panthers Gagg.

SG Stern Gaggenau, Sparte Volleyball

1. Saisonheimspiel

Am 13. November fand der erste Heimspieltag der Saison 2016/2017 in der Verbandsliga des NVV für unsere Mixed-Mannschaft in Bischweier statt. Im ersten Spiel traten die beiden Gastmannschaf-

ten Karlsruher TV und SSV Ettligen 1 gegeneinander an. Die "Ettlinger" gewannen das Spiel souverän mit 3:1. Anschließend trat die Spielgemeinschaft gegen den KTV an. Es zeigte sich, dass das teilweise recht unkonventionelle Spiel der Gegner keinen einfachen Sieg mit sich bringt. Aber stets mit knapper Führung konnten die Sätze mit 25:21, 25:18 und 25:19 gewonnen werden. Der dritte Sieg in Folge in der Verbandsliga war perfekt. Im dritten Spiel des Tages traf die SG auf die Freunde vom SSV Ettligen. In einem hochklassigen Spiel beider Mannschaften mit vielen sehenswerten Aktionen auf beiden Seiten zeichnete sich ein spannendes Spiel ab. Leider fehlte das letzte Quäntchen Glück und die Sätze gingen mit 25:22, 25:19 und 25:22 knapp an den Gegner. Aber bereits am 3. Dezember wird die SG in Karlsruhe erneut um den Sieg antreten. Der nächste Heimspieltag findet am 17. Dezember um 14.30 Uhr in der Sporthalle in Bischweier statt. Für die SG spielten: Saskia Ball, Sabrina Strobel, Dita Bischoff, Silvia Zuckriegel, Claudia Bühler, Simon Münster, Christopher Heck, Michael Wunsch, Jan Debes und Jörg Behrens.

Sparte Fitness

Neuer Kurs

Ob Anfänger oder Spitzensportler, die Spiralstabilisation nach Dr. Smisek hat für alle die passenden Übungen. Für eine aufrechte Haltung und ein Leben ohne Rückenschmerzen werden die Muskelketten stabilisiert und mobilisiert. Die Übungen werden wie bei Yoga mit dem Atem koordiniert und in diesem Kurs wechseln sich Phasen der Aktivität mit Phasen der Entspannung ab: Atmung, Entspannung, Meditation, Rückenübungen, Gleichgewicht, Haltung und Flexibilität. Der Kurs findet am Sa., 10. Dez., von 10 bis 13 Uhr im Kursraum Impuls im Werk Gaggenau statt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de). Informationen erhalten Sie auch in unserer Geschäftsstelle, Telefon 61-2392).

Sparte Dart

Vereinsmeisterschaften

Die Sparte Dart veranstaltet ihre Vereinsmeisterschaften am Fr., 6. Jan., im Aktiv Fitness Club in Gernsbach. Beginn ist um 14 Uhr, Warm up ab 13 Uhr. Es wird im Spielmodus 501 Doppel out, Doppel k.o. gespielt. Spielberechtigt sind alle Mitglieder der Sparte Dart der SG Stern Gaggenau. Anmeldungen nimmt der Spartenleiter Joachim Pflüger entgegen (joachim.pflueger@daimler.com).

TC Blau-Weiß Gaggenau



Gut besetztes LK-Turnier

Überraschung bei den Herren 55: Mit drei Konkurrenzen der Herren 40/50 und 55 trug der TC Blau-Weiß Gaggenau die 2. Signal Iduna Indoor Open zwischen dem 23. und 27. November aus. Das überregionale LK-Turnier brachte 48 Teilnehmer bei drei gleich großen Tableaus in die Halle am Selbacher Weg, darunter den Spitzenspieler der Altersklasse Herren 55, den auf der deutschen Rangliste auf 28 platzierten R. Bischoff, der bei den Herren 40 antrat. Mit einer Überraschung wartete die starke Konkurrenz der Herren 55 auf. Nach Siegen ohne Satzverlust war L. Weiler vom TC BW Gaggenau auch gegen den an Nummer 1 gesetzten D. Lang (LK 8) vom TC Wolfsberg Pforzheim im Halbfinale erfolgreich und zog verdient ins Finale ein, wo er auf den gut aufspielenden M. Mundt traf, der als Nummer 2 der Setzliste als leichter Favorit das Endspiel erreichte und das clubinterne Duell komplettierte. Dem sicheren Spiel und der hohen Laufbereitschaft hatte Mundt am Finaltag nur wenig entgegenzusetzen, was die Leistung des Siegers des LK-Turniers nicht schmälerte. Neben dem Triumph bei den Herren 55 konnte sich L. Weiler auch über reichlich LK-Punkte freuen. Im Finale der Herren 50 standen sich M. Kuhn vom 1. TC Pforzheim, Nummer 2 der Setzliste, und C. Üzgör vom TC Fohlenweide gegenüber (beide LK 8). Das zeitweise hochklassige Endspiel um den Turniererfolg gestaltete Üzgör, der im Halbfinale die Nummer 1 des Tableaus, W. Schlangen, geschlagen hatte, im ersten Satz erfolgreich (7:5), hatte aber im zweiten Satz gegen den immer besser werdenden Kuhn zu wenig Mittel (2:6), so dass der als Matchtiebreak ausgespielte dritte Satz die Entscheidung brachte. Hier hatte der Pforzheimer Kuhn den besseren Start, das bessere Ende jedoch der Rastatter Üzgör, der mit 10:7 Nervenstärke bewies und die Oberhand behielt. Das Spiel um den Turniersieg bei den Herren 40 fand in standesgemäßer Besetzung statt, was im Hinblick auf das starke Teilnehmerfeld keine Selbstverständlichkeit war. Der an 2 gesetzte U. Müller vom TC BW Gaggenau hatte bereits im Viertelfinale mit seinem Kontrahenten M. Blum vom TC Rebland eine schwere Aufgabe, die er in zwei Sätzen bewältigte (6:2, 7:6). Er sah sich jedoch im Tiebreak des zweiten Satzes Satzballen gegenüber und benötigte schließlich eine Vielzahl von Matchballen, um als Sieger in die Vorrundeneinzuziehen (11:9), die er nach einer Aufgabe seines Gegners beim Stand von 4:4 passierte. Der auf



Die Finalisten der Signal Iduna Indoor Open beim TC Blau-Weiß Gaggenau.

Foto: TC BW Gaggenau

der deutschen Rangliste der Herren 55 auf 28 platzierte R. Bischoff (TC Lörrach) hatte im Halbfinale gegen T. Keil (TC BW Gaggenau) zu kämpfen, brachte das Spiel aber dank seiner Klasse und Erfahrung in zwei Sätzen (6:4, 7:5) ins Ziel. Im Finale, bei dem es keinen Favoriten gab (beide LK 7), spielte Müller auf hohem Niveau und landete mit dem Satzgewinn einen Etappensieg (6:4). Gleiches gelang Bischoff im zweiten Satz (2:6), in dem er gewohnt sicher und taktisch versiert gegen einen leicht nachlassenden Müller aufspielte. Im Matchtiebreak lagen die Karten für den Gaggenauer zunächst nicht gut (0:4 Rückstand), während es Bischoff nicht gelang, die Führung für die Vorentscheidung auszubauen. Müller kam heran und setzte nach einer 7:6 Führung ein Zeichen - das Ass schlug zum 8:6 ein und ebnete den Weg zum Erfolg im Matchtiebreak

(10:7) und Turniersieg, den der Lörracher knapp verpasst hatte. Der 2. Vorsitzende Dirk Schneider nahm die Siegerehrung der Finalisten und Sieger vor und übergab die Preise.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Hundebesuchsdienst feiert Jubiläum

Seit 10 Jahren werden Seniorenheime in Gaggenau besucht. Es klingt zunächst recht unspektakulär, dass ehrenamtliche Helfer regelmäßig alle zwei Wochen mit ihrem Hund für eine Stunde ein Seniorenheim besuchen. Doch die Wirkung ist phänomenal. Wenn die Hunde mit ihren Frauchen oder Herrchen hereinspazieren und die Hunde sich fröh-



Die Damen 30 und der 1. Vorsitzende des TC BW Gaggenau wurden für ihre überaus erfolgreiche Saison im Jahr 2016 am Sonntag bei der Sportlerehrung der Stadt Gaggenau mit einem Bronze Pokal geehrt. Die Damen 30 sind in die Südwestliga aufgestiegen, der zweithöchsten Liga in Deutschland. Bernd Lämmel erhielt für sein langjähriges Engagement die goldene Mitarbeitererhebung der Stadt Gaggenau. Auf dem Foto v.l. Bernd Lämmel, Christine Bogner, Simone Schnepf, Claudine Wilk, Isabelle Wilk, Astrid Kohstener.

Foto: TC BW Gaggenau

lich schwanzwedelnd streicheln lassen, huscht hier und da ein Lächeln über die Gesichter der Bewohner. Einige fangen an aus ihrer Kindheit zu erzählen, damals, als sie selbst noch einen Hund besaßen. Einsamkeit, körperliche Schmerzen, alles scheint für den Moment vergessen und die Freude über den tierischen Besuch ist so gewaltig und für viele nachhaltig, dass er als Höhepunkt der ganzen Woche empfunden wird. Andrea Hirth und Sabine Schmalzbauer erhalten sehr viele positive Rückmeldungen. Sie organisieren den Besuchsdienst seit 10 Jahren. Die Idee dazu kam 2006 vom ehemaligen Heimleiter Manfred Lang. Er ist mit seiner Hündin Paula von Anfang an mit Begeisterung dabei. Im November 2006 fand die Auftaktveranstaltung im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ab Januar 2007 wurden regelmäßig beide Altenheime der Gaggenauer Altenhilfe, das Helmut-Dahringer-Haus und das Oskar-Scherrer-Haus besucht. Ab Juli 2015 konnten sich auch die Bewohner des neuen Gerhard-Eibler-Hauses über die Hunde freuen. Zwei Teilnehmer mit über 70 Jahren lassen es sich nicht nehmen, alle zwei Wochen dienstags dabei zu sein. Zurzeit ist es ein Pool von 14 Vereinsmitgliedern mit 11 Hunden unterschiedlichster Rassen. Das motiviert das Team, das gut und gerne noch Verstärkung gebrauchen könnte. Laut Andrea Hirth sind es noch zu wenige Leute die sich für die Besuche zur Verfügung stellen. Dabei braucht man nichts weiter als einen sozial verträglichen Hund und die Bereitschaft, im Verein der Hundefreunde Gaggenau Mitglied zu werden. Daneben gibt es einmal im Jahr ein Treffen, an dem die Teilnehmer gemütlich beisammensitzen um Erfahrungen auszutauschen oder sich über bestimmte Themen zu informieren.



Die "Murgtal-Sternchen" - KSC Fanclub der Lebenshilfe verkauften vor dem CAP-Markt Bad Rotenfels Selbstgemachtes wie Gebäck, Marmelade und Liköre. Der Erlös ist für die zahlreichen Unternehmungen des Vereins bestimmt. Foto: Lebenshilfe

VfB Gaggenau Abt. Fußball



Unentschieden im Derby

VfB - FC Obertsrot 1:1 (0:1). In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein weitgehend ausgeglichenes Derby. Dass die favorisierten Gäste dennoch mit einer knappen Führung in die Pause gehen konnten, verdankten sie vor allem Abstimmungsproblemen in der VfB-Abwehr nach einem Eckball in der 37. Minute. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel kamen dann aber die Gastgeber nach einer schönen Kombination durch Teo Simundza zum verdienten Ausgleichstreffer. Im weiteren Spielverlauf wurde der Tabellenzweite aus Obertsrot immer mehr in die Defensive gedrängt und spätestens nach einer Großchance für den VfB, die in der 85. Minute zu einem Lattenkracher von Hamza Chemina führte, war es ein glücklicher Punktgewinn für die Gäste.

In der von Schiedsrichter Weizenäcker sehr souverän geleiteten Partie hätte der VfB mit etwas mehr Ruhe und Abgeklärtheit in der Offensive durchaus auch drei Punkte einfahren können. Auch wenn das Umschaltspiel aus der Abwehr heraus immer noch mit zu wenig Tempo läuft, kann man dem VfB-Team bestätigen, dass es in den letzten Wochen stabiler wurde und strukturierter spielte. Nun kommt es darauf an, diese Leistungssteigerung in dem "Sechs-Punkte-Spiel" am So., 4. Dez., um 14.30 Uhr in Niederbühl auch in einen Sieg umzumünzen. **VfB II - FC Obertsrot II 3:2**. Trotz zweimaligem Rückstand reichte es für die VfB-Reserve am Ende doch noch zu einem knappen Heimsieg. Damit blieb das Team von Giovanni Zarbo in Blickkontakt zur Tabellenspitze. Beim letzten Punktspiel 2016 am So., 4. Dez., um 12.45 Uhr in Niederbühl sollte es zu einem weiteren Sieg reichen.

FV Bad Rotenfels



Unentschieden am Eulenfelsen

Mit einem 1:1 trennte sich die Erste des FVR gegen den SV Forbach im Eulenfelsen-Stadion. Die Hausherren legten von Beginn an eine sehr harte Gangart an den Tag. Die Dinger-Elf um Regisseur S. Hertweck war auf dem Kunstrasen um ein sauberes Spiel in die Spitzen bemüht, wurde jedoch teilweise recht unsanft gestoppt. Forbach hingegen spielte aus einer gestaffelten Defensive mit langen Bällen heraus und macht es damit dem FVR immer wieder sehr schwer. Die neuformierte Dreierkette mit Schmit, Rottke und Zeltmann war aber vom Trainer gut eingestellt und stets auf der Höhe. In Person von T. Kasch kam der FVR in der 8. Minute zu der ersten Torchance. Sein Lupfer



Die Teilnehmer des Hundebesuchsdienstes des Vereins der Hundefreunde Gaggenau besuchen Gaggenauer Altenheime. Foto: VdH Gaggenau

über den herauslaufenden Gästetorhüter Ciuccio verfehlte jedoch denkbar knapp das Tor. In der 25. Minute war dann der Bann gebrochen und der FVR ging mit 1:0 in Front. Nach Kopfballvorlage des agilen Kasch sorgte der schnelle Hinkelmann für den Führungstreffer. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. In Halbzeit zwei kippte die Partie. Der FVR war nicht mehr tonangebend, passte sich immer mehr der rustikalen Spielweise der Heimelf an und die Partie verlor zunehmend an Spielfluss. Oft wurde es durch Nicklichkeiten sowie Fouls unterbrochen und der gut leitende Schiedsrichter M. Klimm hatte alle Hände voll zu tun. In der 63. Minute kam FVR-Sturmführer Hinkelmann zur Chance auf 2:0 zu erhöhen. Sein Schuss aus kurzer Distanz wurde aber vom Forbacher Torhüter mit einer Glanztat entschärft. Möglicherweise war diese Szene das "Hallowach" für die Kleehammer-Truppe. Mit dem eingewechselten Gerstner auf Forbacher Seite entwickelte sich nun ein sehr enges und intensiv geführtes Spiel. In der 67. Minute kam der SV Forbach aufgrund eines Foulspiels im 16-Meterraum zur Ausgleichsmöglichkeit. Den fälligen Strafstoß verwandelte Spielführer Erdem souverän zum Ausgleich. Der FVR kam in der Folgezeit zu kaum nennenswerten Torchancen. In der 73. Minute kam Buhlinger bei einem Zweikampf etwas zu spät und wurde vom Schiedsrichter vorzeitig zum Duschen geschickt. Trotz Überzahl für Forbach schaffte es die FVR-Defensive das Remis die letzten 20 Minuten zu halten. Die **Reserve** des FV Bad Rotenfels machte es im Vorspiel besser und gewann ihr Spiel mit 5:4. Am Sa., 3. Dez., geht es für beide Mannschaften im Mönchhofstadion gegen den SV Weitenung. Spielbeginn der Reserve ist um 15:15 Uhr. Die Erste spielt im um 17 Uhr.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Jugendergebnisse

Mit 1:0 gewannen die **A-Junioren** das Spitzenspiel gegen die SG Hörden und belegen damit aktuell Platz 2 der Bezirksliga. Das Tor des Tages erzielte Kapitän P. Wieber in den Schlussminuten per Kopf nach einem Eckball. Nach einem gefühlten "9-Punkte-Wochenende" können beide C-Jugend-Teams stolz auf sich sein. Die **C2** kämpfte die SG Bietigheim II mit teilweise doppelter Unterzahl, einem gehobenen Elfmeter durch Giovanni und den zwölften Gegenspieler, dem "Unparteiischen", mit 1:0 durch ein Tor von Jan St. nieder und verdiente sich somit die drei Punkte mit einer mannschaftlich geschlossenen und kämpferischen Leistung. Respekt! Auch die **C1** ließ nichts gegen die

SG Ottenhöfen anbrennen und fuhr einen souveränen 8:0-Sieg durch Tore von Max (2), Nico (2), Luka (2), Tom und Felix ein. Dem Power-Pressing des FVR konnten die Ottenhöfener nichts entgegensetzen und wurden regelrecht in ihre eigene Hälfte eingeschnürt. Bei einem noch ausstehenden Spiel hat das Team weiterhin Tuchfühlung zur Tabellenspitze der Bezirksliga.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Familientag

Jedes Jahr neigt sich irgendwann ganz überraschend dem Ende entgegen. Und da ist es auch nicht verwunderlich, dass man sich dann die Frage stellt, was habe ich in diesem Jahr erreicht. Diese Frage, natürlich in musischer Art, stellen sich die Jüngsten und Kleinsten beim HSR-Familientag jedes Mal aufs Neue, wenn in einem Jahr ohne Konzert, sich die HSR-Familie in der Festhalle in Bad Rotenfels trifft. Zusammen mit ihren Ausbildern haben sie sich für diesen Tag vorbereitet. Dann werden sie in Gruppen oder sogar allein auftreten. Beobachtet und angehört von ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Allerdings sind auch die musikalischen Vorbilder an diesem illustren Nachmittag vertreten. Das Charivari-Orchester und das 1. Orchester sind mit dabei. Das Seniorenorchester darf selbstverständlich auch nicht fehlen. Eingebettet in diesen schönen vorweihnachtlichen Sonntagnachmittag werden auch langjährige und verdiente Mitglieder vom Verband und Verein geehrt. Zu Kaffee und Kuchen und anderen kleinen Häppchen, werden auch die ein oder anderen weihnachtlichen Klänge zu hören sein. Die Veranstaltung findet am So., 4. Dez., statt und beginnt um 14 Uhr mit dem Vorspiel der Kleinsten und endet gegen 18 Uhr mit einem gemeinsam gespielten Stück, das nochmals alle Akteure auf die Bühne führt. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, Freunde, Gönnern und alle die Akkordeonmusik lieben.

Klaubube Bad Rotenfels

Nächster nährischer Abend im 2018

Hiermit möchten wir, die Rotenfeler Klaubube, mitteilen, dass in der kommenden Kampagne 2017, kein Nährischer Abend stattfinden wird. Nach dem großartigen Erfolg der vergangenen Jahre ist dies für viele Narren in der Bevölkerung natürlich eine traurige Nachricht. Wir hätten den Nährischen Abend liebend gerne durchgeführt. Allerdings stellt eine

Veranstaltung in diesem Rahmen für uns eine riesige Herausforderung dar, deren Planung und Durchführung unglaublich viel Zeit und Arbeit in Anspruch nimmt. Unser Anspruch ist, Ihnen einen tollen und unvergesslichen Abend zu bieten. Aus verschiedenen Gründen ist es uns aber nicht möglich, die komplette Organisation und Planung für 2017 mit 11 Mitgliedern zu stemmen und auch unseren Ansprüchen gerecht zu werden. Im Jahr 2018 soll wieder ein Nährischer Abend (dann in der achten Auflage) stattfinden. Hierfür haben wir schon eine Terminreservierung bei der Stadt Gaggenau eingereicht.

Musikverein Bad Rotenfels

Nikolaus-Event bei Bauer Merkel und Winterkonzert

Am Di., 6. Dez., ab 16.30 Uhr warten wir wieder gemeinsam auf den Nikolaus. Bei Familie Merkel (Bauernhof) in der Hubstraße werden wir bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst der Ankunft des hl. Nikolaus auf dem Pferd entgegenfiebert und sehen hoffentlich viele leuchtende Kinderaugen. Die kleine Bläsergruppe wird Sie mit weihnachtlichen Klängen unterhalten. Zahlreiche kleine und große Besucher sind willkommen. Für die Kleinen gibt es wie immer eine Überraschung ...

Festliches Winterkonzert

In wenigen Wochen geht für den Musikverein Bad Rotenfels wieder ein erfolgreiches und bewegtes Jahr zu Ende. Neben dem grandiosen Sommerfest zum 130. Vereinsgeburtstag im August stand das Vereinsjahr ganz im Zeichen des 975-jährigen Ortsjubiläum von Bad Rotenfels, zu dessen Anlass wurde bei zahlreichen Veranstaltungen für Unterhaltung gesorgt. Ganz traditionell möchten wir uns bei unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern musikalisch bedanken und laden herzlich zum Winterkonzert, am So., 11. Dez., Beginn 14.30 Uhr, in die Festhalle Bad Rotenfels ein. Der Saal öffnet eine Stunde vor Beginn zum Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Das Jugend- sowie das Gesamtchester haben ein anspruchvolles und unterhaltsames Programm für Sie vorbereitet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Bad Rotenfels

Vortragsabend

Die Selbsthilfegruppe "Pflegerische Angehörige" lädt alle Interessierten auch über den Kreis der Selbsthilfegruppe hinaus zu einem Vortragsabend mit OStR Jürgen

Reuss über "Form und Sinn der kirchlichen Bestattungsfeier" ein. Vieles hat sich in den letzten Jahren in der Bestattungskultur verändert. Deshalb hat Papst Franziskus vor wenigen Wochen ein Schreiben veröffentlichen lassen, in dem die wesentlichen Aspekte einer kirchlichen Bestattungskultur dargestellt werden. Unter anderem mit diesem Schreiben wollen wir uns bei dem Vortragsabend am Di., 6. Dez., um 20 Uhr im Gemeindehaus von St. Laurentius beschäftigen. Herzliche Einladung an alle.

FV Hörden



Auswärtspleite

FV Sandweier - FV Hörden 4:1 (1:0). Im vorletzten Spiel des Jahres 2016 kassierte der FV Hörden eine 1:4-Niederlage beim FV Sandweier. Keine Frage, der Sieg der Hausherren ist, vielleicht um ein Tor zu hoch ausgefallen, verdient. Der FV Hörden konnte nur 15 Minuten nach dem Pausenwechsel in der stärksten Phase von einem Remis oder mehr träumen. In dieser Spielperiode glich Marcel Westermann die Führung der Hausherren aus, und der FVH hatte sogar zwei Möglichkeiten um in Führung zu gehen. Doch nach dem 2:1-Führungstreffer der offensivstarken Heimmannschaft, als die FVH-Abwehr unnötigerweise ziemlich aufgerückt agierte, war die Entscheidung gefallen. Die Mannschaft war sichtlich bemüht den Ausgleich zu erzielen, war aber nur noch bedingt in der Lage konstruktive Angriffe zu initiieren. Die im Sturm brandgefährlichen Gastgeber nutzten in der Schlussphase gegen die entblößte FVH-Abwehr ihre Möglichkeiten und kamen noch zu einem klaren Heimsieg. Da die Mannschaften hinter dem FVH in der Tabelle mittlerweile eifrig Punkte sammeln, ist das Punktepolster des FV Hörden nach drei punktlosen Spielen in Serie geschrumpft. Im letzten Spiel des Jahres am So., 4. Dez., 14.30 Uhr, auf der Essel gegen den FV Plittersdorf gilt daher die Devise: unbedingt punkten. Die **FVH-Reserve** hielt lange gut mit, musste sich aber in der Schlussphase dem Tabellenzweiten noch mit 2:4 geschlagen geben. Zweifacher Torschütze war Jan Feiler. Zum Jahresabschluss sollte nochmals ein Heimsieg gelingen.

Musikverein Michelbach

Konzert im Advent

Wie bereits in den vergangenen drei Jahren veranstaltet der Musikverein Michelbach auch dieses Jahr wieder ein "Konzert im Advent". Das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche ist die ideale Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Die Michelbacher Musikerinnen und Musiker haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein facettenreiches Programm aus moderneren Musikstücken, bekannter Musical- und Filmmusik und klassischen Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte werden in diesem Jahr "New York Overture" von Kees Vlak, "The Lions King" (Medley aus dem Musical "Der König der Löwen"), "Jurassic Park" (Filmmusik zu "Jurassic Park") von John Williams und "Einsamer Hirte" von James Last mit Solo für Querflöte sein. Erstmals werden auch einige Musikstücke zusammen mit einem Kinderchor der Grundschule Michelbach vorgetragen. Hier dürfen sich die Konzertbesucher unter anderem auf "We Are the World" von Michael Jackson und Lionel Richie freuen. Die Idee zur Zusammenarbeit mit der Grundschule entstand im Zuge der Jugendarbeit des Musikvereins, als im Juni dieses Jahres eine Delegation des Vereins die Grundschule besuchte, um den Schülerinnen und Schülern die Instrumente und den Musikverein näher zu bringen. Das Konzert findet am Sa., 10. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei.



Wieder weihnachtliches Flair an der Flößerhalle in Hörden: Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Geschäftsleitung der Firma Elektro Dreher auf Bitten des Ortschaftsrates Hörden sich bereit erklärt hat, den von der Stadt aufgestellten Weihnachtsbaum vor der Flößerhalle mit Licht zu gestalten. Mit Hilfe der Firma und einigen Helfern aus der HERD-Gruppe wurde die aufgestellte Tanne mit einer Lichterkette bestückt.

Foto: HERD-Gruppe

bürtig, so dass die zahlreichen Zuschauer auf besten Platzverhältnissen ein klasse Spiel auf Augenhöhe zu sehen hatten. Nach ausgeglichenem Spiel gelang den Gästen nach einem schönen Spielzug im SVM Strafraum in der 13. Minute der 0:1-Führungstreffer. Michelbach spielte dennoch überraschend engagiert und zeigte eines der besten Leistungen in der gesamten Spielrunde. Kämpferisch und läuferisch war man den Gästen überlegen, so dass verdientermaßen in der 15. Minute der schnelle 1:1-Ausgleich gelang. Nach einer platzierten Ecke von Serkan gelang Maxi Lampe durch einen Kopfball der verdiente Ausgleich. Michelbach spielte weiter druckvoll und hatte in der 20. Minute durch Claudio Calimano, welcher aus gut 30 Meter Tordreieck scheiterte. Auch Hagen Kraft hatte wenig Glück im Nachschuss. Im ersten Spielabschnitt scheiterte noch Hagen Kraft am guten Weisenbacher Schlussmann, so dass es mit 1:1 in die Halbzeitpause ging. Im zweiten Abschnitt machten sich auf Michelbacher Seite die vorhandenen konditionellen Rückstände deutlich bemerkbar. Zunächst schenkte man Weisenbach durch einen harmlosen Distanzschuss in der 50. Minute den 1:2-Führungstreffer. In der 50. Minute gelang den Gästen durch ein weiteres Geschenk in der Vorwärtsbewegung der Treffer zum 1:3. In der Schlussphase musste man zwei weitere Gegentreffer hinnehmen, so dass das Spiel trotz vorbildlicher Leistung im ersten Spielabschnitt mit 1:5 nach Weisenbach ging. Der **SVM-Reserve gelang** gelang ein knapper aber nicht unverdienter 2:1-Heimsieg gegen Weisenbach. Tore: Adriano Profetto und Paul Fuhrmann für Michelbach. Weitere Infos und Bilder vom Spieltag im MURGTEL-Stadion gegen Weisenbach online unter www.sportvereinmichelbach.de

SV Michelbach, Abt. Fußball



Heimniederlage

Gegen den Aufstiegsaspiranten Weisenbach setzte es im MURGTEL-Stadion vom Ergebnis eine deutliche 1:5-Heimniederlage. Am Wochenende trennten sich die Verantwortlichen des SV Michelbach von Spielertrainer Ayberk Aydogan und gaben Hannes Seeger das Vertrauen für die kommende Rückrunde. Vor allem im 1. Spielabschnitt war Michelbach nicht wiederzuerkennen. Spielerisch und läuferisch war man den Gästen mehr als eben-

Schützenverein Ottenau



Königsfeier 2016

Am 26. November um 20 Uhr wurde die diesjährige Königsfeier des Schützenverein Ottenau durch Oberschützenmeister Paul Buchwald eröffnet. Zum Auftakt der Veranstaltung wurden einige Tanzrunden von den Mitgliedern unter der musikalischen Begleitung von Heiko Rath auf das Tanzparkett gelegt. Gegen 22.30 Uhr kam der Höhepunkt der Veranstaltung, die Proklamation der neuen Königsfamilie. Die neue Königsfamilie setzt sich wie folgt zusammen: Schützenkönig ist Roland Bittmann, begleitet von der Schützenkönigin Evelyn Buchwald und der Jungschützenkönigin Magdalena Helmstätter. Erster Ritter wurde Carsten Wörner gefolgt vom zweiten Ritter Kurt Schweizer. Zur ersten Liesel wurde Erika Wieland gekürt, gefolgt von der zweiten Liesel Susi Bohn. Bei der Jugend wurde Marcel Kugler erster Ritter, gefolgt von Lukas Fritz. Die Königsfeier fand ihren Abschluss mit dem traditionellen Königswalzer und des gemeinsamen Feiern im Schützenkeller. Am 27. November begann das Stellen des Königsmaien vor den Schützenhaus Ottenau mit dem fünffachen Böllern der Vereinskanone statt. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.Schützenverein-ottenau.de

SV Ottenau, Abt. Fußball



Ganz wichtiger Sieg

SV Oberkirch - Spvgg Ottenau 0:5. Nach dem die Sportvereinigung im letzten Auswärtsspiel gegen den FV Schutterwald nicht überzeugen konnte, zeigte die Mannschaft von Trainer Thomas Gerold von Beginn an in Oberkirch, dass man dieses Sechs-Punkte-Duell unbedingt gewinnen wollte. Dabei machten es die Oberkircher der Sportvereinigung in sofern leicht, dass man selbst kaum Akzente setzen konnte. Für die Sportvereinigung war dies ein ganz wichtiger Sieg, denn so hat man sich gegenüber dem SV Oberkirch wieder ein Polster schaffen können und für das Torverhältnis konnte man auch was machen. Torhüter Dirk Glaser musste im gesamten Spiel gerade einmal zweimal seine Klasse zeigen, aber da war er ein Rückhalt für seine Mannschaft, denn da verhinderte er zum richtigen Zeitpunkt einen Oberkircher Treffer. Ansonsten spielte die Sportvereinigung das Spiel relativ locker über die Zeit. Versuchten die Oberkircher einmal Druck zu machen, setzte



Die neue Königsfamilie des Schützenvereins Ottenau. Foto: Schützenverein Ottenau

die Sportvereinigung einen Konter und erziele hierbei meistens ein Tor. Bereits in der 14. Minute konnte Geburtstagskind Patrick Ebler die Führung erzielen. Mit dem Pausenpfeiff fiel das 0:2 durch ein Eigentor vom Oberkircher Spielertrainer. Mit dem zweiten, von Cuttica super vorbereiteten Eblertreffer in der 60. Minute war die Partie entschieden. Die Sportvereinigung ließ aber nicht nach und erzielte mit einem Doppelschlag in der 72. und 74. Minute durch Sandro Cuttica und Tobias Wunsch den 0:5-Endstand. Mit diesem Sieg hat die Sportvereinigung wieder den Anschluss an das Tabellenmittelfeld geschafft. Jetzt gilt es in den nächsten beiden Spielen am So., 4. Dez., 14.30 Uhr im Murgstadion gegen den SC Offenburg und eine Woche später beim SV Hausach den einen oder anderen Punkt noch zu erspielen. Dann kann die Mannschaft ganz beruhigt in die Winterpause gehen. **SV Waldprechtweier - Spvgg Ottenau II 0:3.** Die Reserve der Sportvereinigung konnte ihr letztes Saisonspiel klar mit 0:3 in Waldprechtsweier gewinnen. Damit hat man nochmals einen versöhnlichen Jahresabschluss geschaffen und kann befreit in der Rückrunde aufspielen. Die Torschützen für die Sportvereinigung waren Andreas Baitz, Denis Grimm und Alexander Maisch. Kurz vor Spielende konnte Niklas Wittur im Spvgg-Tor noch einen Foulelfmeter halten.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: TTC Singen I - Spvgg Ottenau I 8:8. **Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TV Neuweier I 9:5. **Kreisklasse C, Herren:** GTM Rheinmünster II - Spvgg Ottenau VI 3:9. **Kreisklasse A, Jungen:** Spvgg Ottenau IV - TTC Muggensturm III 6:3 **Badenliga-Vorschau:** Sa., 3. Dez., 17.30 Uhr, Spvgg Ottenau I - TTV Auggen I. Nach dem starken 8:8 beim Tabellenführer TTC Singen I am vergangenen Sonntag will

die 1. Mannschaft der Spvgg Ottenau am kommenden Wochenende einen Sieg gegen den TTV Auggen I einfahren. Personell geht man dabei allerdings ohne Nr. 1 und 6, Martin Palatinus und Julian Deschner, in die Partie. Da man aber aus der 2. Mannschaft, die aktuell Tabellenführer der Landesliga ist, mit guten Spielern nachlegen kann, ist ein Heimsieg eingeplant. Auf Brett 1 wird Lukas Mai spielen; Kresimir Vranjic rückt durch den Ausfall von Palatinus in das vordere Paarkreuz. Die "Mitte" bilden demnach Andre Schweikert und Aaron Kawka. Mit welchen Akteuren der Gast, derzeit mit 3:13-Punkten 9. der Badenliga, in die Jakob-Scheuring-Halle anreist, ist bei von Spiel zu Spiel wechselnden Spielern nicht exakt voraussehbar. Möglich sind diese sechs Mannen: Auf den vorderen Platten Pierre Kolbinger (6:10) und Lukas Hudec (3:11), in den mittleren Brettern Tobias Kern (6:4) und Mathias Kolbinger (2:6); die Positionen 5 und 6 könnten durch Marko Maric (4:4) und Patryk Lauth (5:3) belegt werden. Ein Einsatz von Peter Baumgartner (3:4) im hinteren Paarkreuz ist als Ersatz für einen der anderen Spieler nicht auszuschließen. Beim vorletzten Heimspiel der Hinrunde hofft die 1. Mannschaft mit der Unterstützung der heimischen Fans, sich vom TTV Auggen I und den Abstiegsrängen weiter distanzieren zu können. Anspiel ist am Samstag um 17.30 Uhr.

Musikverein Harmonie Ottenau

Achter Weihnachtsmarkt

Am Sa., 10. Dez., veranstaltet der Musikverein „Harmonie“ Ottenau seinen nun bereits 8. kleinen Weihnachtsmarkt bei der katholischen Kirche in Ottenau im Vorhof des Gemeindezentrums direkt bei der S-Bahnhaltestelle Ottenau. Begonnen wird mit einer Wortgottesdienstfeier um 16.30 Uhr, die von der Jugendkapelle der Harmonie musikalisch umrahmt wird, die auch den Markt eröffnen. Mit Adventsatmosphäre werden Sie in vorweihnacht-

liche Stimmung versetzt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, wie es sich für einen Weihnachtsmarkt gehört. Unter anderen möchten neben dem Musikverein auch die Lebenshilfe und der Kindergarten ihre Waren anbieten. Der Markt wird vom Musikverein musikalisch umrahmt.

Turnerbund Selbach



Ehrung verdienter Mitglieder

Bei einem Ehrungsabend zeichnete der Turnerbund Selbach am 25. November im Pfarrsaal (Kindergarten) zahlreiche langjährige Mitglieder aus. Die Ehrungen nahm der Vorsitzende des TB Selbach, Johannes Braunagel, mit Unterstützung von Laura Lapschansky vor. Ausführlich würdigte er die Treue und das Engagement der Jubilare. Bei den Ehrungen konnte Johannes Braunagel die silberne Ehrennadel für **25-jährige Mitgliedschaft** an Ilona Appel, Cornelia Becker, Carmen Bender, Kerstin Bender, Michael Bender, Stefan Bettendorf, Gabriele Binz, Rotraud Bohe, Marina Braunagel, Matthias Braunagel, Monika Braunagel, Waltraud de Buhr, Markus Ebi, Günter Egger, Florian Faber, Karin Fischer, Stephan Fischer, Michaela Franz, Frank Fritzingler, Isabella Gaschler, Marianne Gauss, Hans-Peter Götzmann, Klaus Halbig, Irena Hartmann, Doris Himmel, Angelika Hornung, Christa, Hornung, Mario Hornung, Patricia Hornung, Ursula Karcher, Monika Karusseit, Marko Kling, Ingrid Kuhlmann, Stefanie Metz, Daniela Reiter, Melanie Schiel, Christian Schmidt, Corinna Schmidt, Petra Schmidt, Vanessa Schneider, Rita Schoch, Martina Schwan, Anette Striebig, Isabel Striebig, Jenny Ulfik, Marina Hecht, Thomas Weber, Tilo Westermann und Samuel Zellmer verleihen. Die goldene Ehrennadel für **40-jährige Mitgliedschaft** erhielten Hans-Peter Bender, Margarete Dreher, Marianne Ebi, Arnold Faißt, Elsbeth Fritz, Thomas Fritz, Horst Gelbarth, Elke Götzmann, Bernhard

Hornung, Lucian Hornung, Jutta Kraft, Rudolf Reiss, Gert Schade, Klaus Schiel, Michael Schiel, Ingrid Schlenker, Klaus Schneider, Gerhard Schweyda, Roswitha Ulrich, Joachim Weber, Renate Weber und Hans-Günter Weber. Zu **Ehrenmitgliedern**, der höchsten Auszeichnung des Vereins, konnten an diesem Abend Marianne Ebi, Walter Götzmann, Jutta Kraft, Rolf Volz sowie Renate und Hans-Günter Weber ernannt werden. **50 Jahre** im Verein sind Franz Braunagel, Margarete Dürr, Lothar Ebi, Gertrud Göhler, Walter Götzmann, Peter Hertweck, Waltraud Hurrle, Kurt Karcher, Maria-Luise Karcher, Anni Klumpp-Braunagel, Elfriede Krauß, Günter Mayle, Margarete Pliquet und Anneliese Schiel. Und gar für **60 Jahre** Vereinszugehörigkeit konnten Albin Braunagel, Johann Heck, Hartmut Liebmann, Theobald Schoch, Anneliese Schweikart, Lothar Späth, Günther Ulrich, Liselotte Wacker und Erika Weber ausgezeichnet werden. Neben der Ehrennadel erhielten die Jubilare noch eine Urkunde und ein Weinpräsent. Anschließend holte Johannes Braunagel die anwesenden Übungsleiter und die Mitglieder des Ältestenrates, die sich mühevoll um die Pflege des vereinseigenen Turnplatzes kümmern, auf die Bühne. Auch Ihnen dankte er für Ihren großen Einsatz und das Engagement für den Verein. Sie erhielten ebenfalls ein Weinpräsent. Bei der anschließenden Präsentation wurden Bilder aus den vergangenen Jahrzehnten gezeigt.

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Viele Aktivitäten im laufenden Schuljahr

Zur 7. Jahreshauptversammlung am 22. November hatte der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach geladen. Die erste Vorsitzende Karin Schwetz-Malner gab bei ihrer Begrüßung einen Überblick über die Aktivitäten des laufenden Schuljahres. Der Förderverein ist wieder bei der diesjährigen Einschulungsfeier präsent gewesen und verteilte Begrüßungsgeschenke an die neuen Erstklässler. Am 14. Januar wird erneut die Tannenbaum-Sammelaktion in Sulzbach stattfinden. Dabei können die Sulzbacher Bürger wieder ihre ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende bequem vor der Haustür abholen lassen. Die Kinder dürfen sich u. a. auf den Kinderfasching am 18. Februar und auf das Ostereiersuchen am 8. April freuen. Zudem ist in den Weihnachtsferien ein Kinonachmittag geplant. Das vergangene Geschäftsjahr wurde ausführlich von Schriftführerin Daniela Haitz aufgelistet mit seinen Verwaltungssitzungen und zahlreichen,

vielfältigen Aktivitäten. Zu einem besonderen Höhepunkt zählte das einwöchige Zirkusprojekt unter der Leitung von Zirkuspädagoge Marcus Kohne Ende April. Die Grundschüler zeigten bei der großen Zirkusvorstellung zum Abschluss begeistert, was sie in der Zirkuswoche einstudiert hatten. Unter den kleinen Artisten waren Pyramiden-Akrobaten, Tellerdreher, Seiltänzer, Raubtiere sowie Kugelläufer und sie wurden für ihre erlernten Kunststücke mit großem Applaus belohnt. Kassiererin Simone Schnepf informierte über die Vereinsfinanzen. Ihr Fazit lautete, dass trotz großer Ausgaben die allgemeine Kassenlage weiterhin positiv sei und man für die kommenden Jahre gut gerüstet wäre. Auch die Mitgliederzahl stieg auf aktuell 64 Mitglieder bzw. Familien. Die Kassenprüfung durch Pia Maier-Theisen und Stefanie Stößer ergab keinerlei Beanstandungen. Ortsvorsteher Artur Haitz lobte die Aktivitäten, welche der Förderverein das ganze Jahr hindurch auf die Beine stellt bzw. unterstützt. Es sei toll, wie vielfältig die Veranstaltungen seien, teils um Geldmittel zu beschaffen, teils um sie wieder sinnvoll zum Wohle der Grundschüler auszugeben. Auch Artur Haitz hob das Zirkusprojekt besonders hervor: An diese Veranstaltung werde sich jedes Kind gerne zurückerinnern. Er bedankte sich herzlich für das Engagement, das der Förderverein für die Kinder aufbringt. Rektorin Christa Folter zeigte sich mit dem Förderverein ebenso sehr zufrieden. Sie bedankte sich für die gute, harmonische und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Verein, auch im Namen des Lehrerkollegiums.

Turnverein Sulzbach



Nikolaus zu Besuch

Am So., 4. Dez., veranstaltet der TV Sulzbach seine Nikolausfeier und lädt hierzu Groß und Klein ab 14.30 Uhr in die Turnhalle Sulzbach ein. Wie jedes Jahr haben die verschiedenen Gruppen des TV ein vielseitiges und unterhaltsames Programm vorbereitet. Die Zuschauer dürfen sich auf spektakuläre Darbietungen der Turner/-innen und die Auftritte der Bauchtänzerinnen freuen. Auch die kleinen Nachwuchsturner des Vereins haben mit ihren Übungsleitern zusammen Tänze einstudiert, die sie dem Publikum präsentieren wollen. Für die musikalische Umrahmung sorgt auch dieses Jahr der Kinderchor der Bernsteinschule Sulzbach. Nach den Auftritten erwartet der TV Sulzbach den Besuch des Nikolauses, der jedem der Akteure ein kleines Geschenk für deren Bemühungen übergeben wird. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Geehrte Mitglieder des Turnerbundes Selbach.
Foto: TB Selbach